

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2021**

**radprax Krankenhaus Plettenberg  
GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>7</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	16
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	18
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	19
A-9	Anzahl der Betten .....	20
A-10	Gesamtfallzahlen .....	21
A-11	Personal des Krankenhauses .....	21
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	35
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	51
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	52
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>53</b>
B-1	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	53
B-2	Innere Medizin .....	59
B-3	Allgemeine Chirurgie .....	98
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>165</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	165
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	165

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	165
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	165
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	165
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	166
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	167
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr.....	167
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>169</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	169
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>170</b>
D-2	Qualitätsziele .....	171
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	172
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	175
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	178
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	179

## - Einleitung



### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dbadekow@radprax.de">dbadekow@radprax.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Frederik Lazar
<b>Telefon</b>	02391/63-510
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:flazar@radprax.de">flazar@radprax.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <https://www.radprax.de>

Link zu weiterführenden Informationen:

## radprax Krankenhaus Plettenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das radprax Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus hat eine mehr als hundertjährige Tradition in Plettenberg. Seit seiner Errichtung 1893 bietet das Haus der Grund- und Regelversorgung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plettenberg, wie auch den Bewohnern der Nachbarstädte umfassende medizinische Leistungen. Moderne Diagnostik, innovative Technik und ein eingespieltes Team aus Fachärzten, Pflegekräften sowie technischen und administrativen Mitarbeitern machen die Plettenberger Klinik zu einem Ort der Genesung.

Neben der Allgemein-Chirurgie und der allgemeinen inneren Medizin bilden die Schwerpunkte des Hauses die Bauchchirurgie, die Unfallchirurgie mit Endoprothetik, die Gastroenterologie und die konservative Kardiologie. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Versorgung von altersmedizinischen Patienten als integrierte Geriatrie und auf der Versorgung von Diabetikern. Eine eigene Abteilung für Anästhesiologie und eine Belegabteilung für Hals- Nasen- Ohren-Erkrankungen runden das Bild des Krankenhauses ab.

Es besteht eine weitreichende Kooperation mit einer sehr großen diabetologischen Praxis, die ihren Sitz innerhalb des Krankenhauses hat.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere

Telefon-Info 02391/63-0 jederzeit zur Verfügung.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung



# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

radprax Krankenhaus Plettenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das radprax Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus hat eine mehr als hundertjährige Tradition in Plettenberg. Seit seiner Errichtung 1893 bietet das Haus der Grund- und Regelversorgung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plettenberg, wie auch den Bewohnern der Nachbarstädte umfassende medizinische Leistungen. Moderne Diagnostik, innovative Technik und ein eingespieltes Team aus Fachärzten, Pflegekräften sowie technischen und administrativen Mitarbeitern machen die Plettenberger Klinik zu einem Ort der Genesung.

Neben der Allgemein-Chirurgie und der allgemeinen inneren Medizin bilden die Schwerpunkte des Hauses die Bauchchirurgie, die Unfallchirurgie mit Endoprothetik, die Gastroenterologie und die konservative Kardiologie. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Versorgung von altersmedizinischen Patienten als integrierte Geriatrie und auf der Versorgung von Diabetikern. Eine eigene Abteilung für Anästhesiologie und eine Belegabteilung für Hals- Nasen- Ohren-Erkrankungen runden das Bild des Krankenhauses ab.

Es besteht eine weitreichende Kooperation mit einer sehr großen diabetologischen Praxis, die ihren Sitz innerhalb des Krankenhauses hat.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere Telefon-Info 02391/63-0 jederzeit zur Verfügung.

Aufgrund der Pandemie-Situation in 2021 spiegelt der vorliegende Bericht nicht die unter normalen Umständen zu leistenden Behandlungen ab, da Betten für die Behandlung von Covid 19 Patienten frei gehalten werden mussten. dies bezieht sich auf die Normalstationen wie auch auf Intensivbetten.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung

Krankenhaus	
<b>Krankenhausname</b>	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
<b>Hausanschrift</b>	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17 58840 Plettenberg
<b>Zentrales Telefon</b>	02391/63-0
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>Zentrale E-Mail</b>	<a href="mailto:info@radprax.de">info@radprax.de</a>
<b>Postanschrift</b>	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 17 58840 Plettenberg
<b>Institutionskennzeichen</b>	260591038
<b>Standortnummer aus dem Standortregister</b>	772160000
<b>Standortnummer (alt)</b>	00
<b>URL</b>	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

Weitere relevante IK-Nummern	
<b>Institutionskennzeichen:</b>	260591038

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. pl. Andrzej Ploch
<b>Telefon</b>	02391/63-7315
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:aploch@radprax.de">aploch@radprax.de</a>



## Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Heiko Heseler
Telefon	02391/63-7250
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:hheseler@radprax.de">hheseler@radprax.de</a>

## Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Herr Frederik Lazar
Telefon	02391/63-510
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:flazar@radprax.de">flazar@radprax.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
Art	Privat

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu.

## A-5

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Das Krankenhaus arbeitet eng mit dem im gleichen Gebäude befindlichen Therapie Zentrum Plettenberg GmbH zusammen. Das Therapie Zentrum erbringt für die Krankenhauspatienten die physikaltherapeutischen Leistungen. Das Unternehmen verfügt über sieben Therapeutinnen und eine medizinische Bademeisterin
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Im Rahmen des Therapie Zentrums
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In der Abteilung für Logopädie untersuchen und behandeln zwei erfahrene Logopädinnen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Störungen der Stimme, der Sprache, des Sprechens und des Schluckens. Termine nach telefonischer Vereinbarung: 02391/63-205

MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Im Krankenhaus wird ein modernes Bewegungsbad vorgehalten, das zur Therapie bei orthopädischen, rheumatologischen und traumatologischen Erkrankungen dient. Die Versorgung der Patienten erfolgt durch die beim Therapie Zentrum Plettenberg beschäftigten Therapeutinnen und die med. Bademeisterin.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Die Bobath-Therapie findet ihre Anwendung speziell im Bereich der Hirnschädigungen. Zur Durchführung der Behandlungen nach dem Bobath-Konzept bedarf es einer gesonderten Qualifizierung über die zwei Therapeutinnen des Therapie Zentrums verfügen.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die diätetische Versorgung der Patienten ist ein wichtiger Baustein in der Behandlung. Im Krhs. Plettenberg werden im Bereich der diätetischen Versorgung eine Oecotrophologin und eine Diätassistentin beschäftigt. Während des stationären Aufenthalts beraten sie die Patienten und deren Angehörige.

MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Anwendung der Lymphdrainage erfordert eine Zusatzausbildung der Therapeuten. Im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft des Krankenhauses, werden sechs Physiotherapeutinnen beschäftigt die über die notwendige Qualifizierung verfügen.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Schmerztherapie ist ein wesentlicher Baustein in der Patientenversorgung. Der Chefarzt der Anästhesieabteilung, Herr Dr. Ploch, verfügt über eine Zusatzqualifikation über spezielle Schmerztherapie.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Krhs. Plettenberg ist eine ausgebildete Fachkraft für Stoma- und Inkontinenzth. tätig, die die Patienten vor einer eventuellen Stomaanlage oder bei liegendem Stoma fachkompetent berät. Bei Fragen steht ihnen die Stomatherapeutin Fr. Gabriele Bahr-Masling telef. unter 02391/63334 zur Verfügung.

MP51	Wundmanagement	<p>Modernes Wundmanagement ist die Voraussetzung für eine individuelle Patientenversorgung. Durch ständige Fort- und Weiterbildung schaffen sich die Mitarbeiter die entsprechende Fachkompetenz zur optimalen Versorgung der Patienten.</p> <p>Im Krankenhaus Plettenberg sind ausgebildete Wundmanager tätig.</p>
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	<p>Der Krankenhausträger betreibt direkt am Krankenhaus eine Senioreneinrichtung mit 48 vollstat. Plätzen, 10 Kurzzeitpflegeplätzen und 12 Tagespflegeplätzen. Dadurch bedingt ist auch eine poststationäre Weiterversorgung für Patienten, die nicht direkt nach Hause entlassen werden können, geregelt.</p>
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<p>Das Krankenhaus Plettenberg pflegt einen engen Kontakt zu den ortsansässigen Selbsthilfegruppen. Hierfür wurde eigens ein Selbsthilfebüro eingerichtet, sowie ein Selbsthilfebeauftragter ernannt.</p> <p>Das Krankenhaus besitzt seit Jahren die Anerkennung als "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus".</p>

MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörigenberatung und Betreuung findet in unserer Altersmedizin Anwendung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Wird im stationären Bereich überwiegend bei Erkrankungen der Atemwege (z.B. COPD) angeboten, nach ärztlicher Verordnung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie nimmt in der am Haus angebotenen Altersmedizin einen sehr großen Platz ein. Es sind im Therapie Zentrum 2 Ergotherapeuten beschäftigt
MP25	Massage	Soweit es nach ärztlicher Anwendung nötig ist, kann dies in unserem Therapie Zentrum zu jeder Zeit angeboten werden.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ist mit seinen vielfältigen Aufgaben im Hause tätig. Über ihn wird die Überleitung, die AHB's sowie das Entlassmanagement organisiert.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Seit 2015 ist die familiäre Pflege fester Bestandteil der Einrichtung. Dieser Bereich ist dem Sozialdienst zugeordnet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Die Klinik hat das Siegel der DDG "Klinik für Diabetes Patienten geeignet". An der Klinik ist eine große diabetologische Praxis ansässig, mit der eine umfangreiche Kooperation besteht.

MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In diesem Bereich wurden Kooperationen geschlossen, um die Versorgung auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das Entlassmanagement wird entsprechend des Rahmenvertrages umgesetzt
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Der Schwerpunkt liegt zur Zeit in der Altersmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Form der Massage ist in unserem Hause für Selbstzahler möglich (keine Kassenleistung)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Dies Angebot wird über die Ergotherapeuten des Therapiezentrum abgedeckt
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Folgende Kurse werden angeboten: - Rückenfit im Bewegungsbad - Aquafitness - Fit in den (Unruhe)Stand - Wirbelsäulenfit
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Dieses Angebot wird von 2 weitergebildeten Therapeuten unseres Therapiezentrum abgedeckt
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In unseren Therapie Zentrum wird dies im Rahmen von Präventionskursen angeboten
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	nach ärztlicher Verordnung wird dies bei der Schmerztherapie angeboten, ebenso bei Rückenproblemen

MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Im Rahmen unseres Therapiezentrums bietet eine Mitarbeiterin dies an
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Dieses Angebot wird durch 5 fortgebildete Mitarbeiter unseres Therapiezentrums angeboten.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	<a href="https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/</a>	Den Patienten stehen in den verschiedenen Stationen und Fachbereichen 12 Einbettzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Die Nasszellen sind mit Waschbecken, Dusche und WC ausgestattet. Alle Patientenzimmer haben Südlage mit Blick in den Krankenhauspark.
NM42	Seelsorge	<a href="https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenh-aus-plettenberg/</a>	Das Krankenhaus steht allen Glaubensrichtungen und auch nicht Gläubigen offen. Ferner ist eine evangelische Krankenhausseelsorgerin tätig. Darüber hinaus werden die Patienten durch die katholischen und evangelischen Gemeindepfarrer regelmäßig während ihres Aufenthaltes besucht.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist grundsätzlich möglich



NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Für die Patienten und Angehörigen finden regelmäßig verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Diese werden von den jeweiligen Chefärzten, weitergebildeten Mitarbeitern, oder aber auch von den Selbsthilfegruppen organisiert und durchgeführt. Es werden jeweils bestimmte Schwerpunkte gesetzt.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Das Krankenhaus ist entsprechend der Vorgaben des Netzwerkes "Selbsthilfefreundlichkeit" als selbstfreundliches Krankenhaus re-zertifiziert.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM68	Abschiedsraum		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		Im Hause ist WLAN durch ein Gastzugang verfügbar, Fernseher und größtenteils Telefone sind vorhanden,

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-622
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dbadekow@radprax.de">dbadekow@radprax.de</a>

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF25	Dolmetscherdienst	In der gesamten Klinik sind Listen hinterlegt, wer welche Sprache spricht. Diese Mitarbeiter werden als Dolmetscher eingesetzt. Zusätzlich haben wir eine Mitarbeiterin für die gebärdensprachunterstützte Kommunikation
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	die leichte Sprache findet im Sinne einer hörbehinderten- und demenzgerechten Kommunikation Anwendung (vgl. Decker-Maruska, Heilberufe 2015)
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	

## A-8            **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1          **Forschung und akademische Lehre**

Trifft nicht zu.

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 18 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/innen Assistenz erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 4 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB21	Altenpflegerin, Altenpfleger	Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit unserem Seniorenzentrum, welches direkt am Krankenhaus angegliedert ist, angeboten.

## A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	118

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	3717
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	12006
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,08

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,08	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,14

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,14	
Nicht Direkt	0	

**Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,9

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	Es handelt sich hier um den Bereich der Anästhesie.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 4

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

**Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 1

Kommentar: Bei den Belegärzten handelt es sich um einen niedergelassenen Hals-Nasen-Ohrenarzt, der in direkter Nähe der Klinik eine Praxis betreibt.

**A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 73,81

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	73,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	73,81	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 14,83

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,83	
Nicht Direkt	0	

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0,86

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,86	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,86	
Nicht Direkt	0	

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 8,96

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,96	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,96	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,4	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 10,95

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,95	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,4	
Nicht Direkt	0	

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 10,86

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,86	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 5,16

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,16	
Nicht Direkt	0	

**A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

#### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

##### SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 8,25

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,25	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,25	
Nicht Direkt	0	

##### SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Die Logopädinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

**SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister**

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Die Mitarbeiterin ist im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und ist in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

Kommentar: In der Klinik arbeiten zwei ausgebildete Diabetesfachpflegekräfte, sowie weitere Krankenpflegekräfte mit einer Ausbildung in der Diabetologie.

Weiterhin behandelt der im Ort niedergelassene Diabetologe, im Rahmen eines Kooperationsvertrages, die Patienten mit diabetischen Krankheitsbildern mit.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

**SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 4,6

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,6	
Nicht Direkt	0	

**SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 0,84

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,84	
Nicht Direkt	0	

### **SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 8,25

Kommentar: Die Physiotherapeutinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,25	
Ambulant	3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,25	
Nicht Direkt	0	

### **SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 0,76

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,76	Wird zusammen mit dem Casemanagement geführt. Hier arbeiten insgesamt 3,0 VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,76	
Nicht Direkt	0	

### **SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe**

Anzahl Vollkräfte: 0,25

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,25	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dbadekow@radprax.de">dbadekow@radprax.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiter des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dbadekow@radprax.de">dbadekow@radprax.de</a>

### A-12.2.2 Lenkungsgremium

<b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>	
<b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiter des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	Ihm Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 sind zu den aufgeführten Punkten Standards entwickelt und bekannt gemacht worden. Sie werden regelmäßig anhand einer Liste der lfd. Revision unterzogen. Die Einrichtung ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Das hier hinterlegte Datum betrifft nur die Aktualisierung der übergeordneten Dokumente
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		wird im jährlichen Schulungsplan mit aufgenommen
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Befragungen werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt

RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	Ist als Standard in der QM Dokumentation hinterlegt
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	hauseigener Standard wurde für die Pflege entwickelt. Dieser wird regelmäßig anhand des Expertenstandards überprüft.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	hierzu besteht ein eigenes Konzept zum Umgang mit Medizinprodukten, als Bestandteil der QM Dokumentation

RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Es werden die Bögen der Firma Procompliance genutzt
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Diese Listen werden bei jedem Eingriff ausgefüllt und sind Bestandteil unserer Standards im Bereich OP/Anästhesie des Qualitätsmanagements. Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste (in 2020 aktualisiert)
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.02.2021	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassmanagement Datum: 21.08.2018	das Entlassmanagement ist über den Sozialdienst und das Casemanagement geregelt. 2 Mitarbeiter verfügen über die Zusatzqualifikation "Casemanager". 2 weitere sind in der Weiterbildung.

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Zur Verbesserung der Patientensicherheit wurde bereits in 2014 ein CIRS System eingeführt und geschult. Im Rahmen des Risikomanagement finden regelmäßige Besprechungen im QM Team statt.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	11.03.2021
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	"bei Bedarf"

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungswübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein



## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Es besteht eine Dienstleistungsvereinbarung mit dem Hygieneinstitut Gelsenkirchen über die Gestellung einer Krankenhaushygienikerin.
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2	Als Hygienebeauftragte Ärzte sind zwei Fachärzte aus unterschiedlichen Fachgebieten tätig. Sie wurden fachlich geschult und nehmen an den regelmäßigen Sitzungen der Hygienekommission teil.
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	im Rahmen eines Kooperationsvertrages erfolgt die Gestellung durch das Hygieneinstitut Gelsenkirchen (Zentrum für Hygiene) Neben den ständigen wöchentlichen Präsenztagen besteht die jederzeitige Unterstützung durch die Fachkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege	5	Die eingesetzten Mitarbeiterinnen wurden nach fachlicher Unterweisung in ihrem Einsatzgebiet tätig. Sie nehmen an den Sitzungen der Hygienekommission regelmäßig teil und sind im ständigen Kontakt zur Hygienefachkraft. Die regelmäßigen Fortbildungen werden von ihnen, soweit es die Pandemielage zulässt, eingehalten.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. pl Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
E-Mail	<a href="mailto:aploch@radprax.de">aploch@radprax.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

## 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

#### Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
<b>1. Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
<b>Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs</b>	Nein

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

### Risikoadaptiertes Aufnahmescreening

**Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)**

Ja

### Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

**Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren**

Ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Innerhalb des Hauses wird durch die Hygienefachkraft mit der UV Box 2 mal im Jahr eine Schulung durchgeführt. Weiterhin finden mindestens 8 Hygieneschulungen pro Jahr statt.
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Pflichtschulung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS STATIONS-KISS SARI	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Für das Lob- und Beschwerdemanagement gibt es benannte Personen. Das interne Beschwerdemanagement arbeitet eng mit dem Patientenfürsprecher zusammen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	In einem Standard sind die Abläufe des Lob- und Beschwerdemanagement verbindlich festgelegt. Es ist ein ausführliches Konzept vorhanden
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen aufgenommen. Die weitere Bearbeitung ist schriftlich fixiert und wird mit dem Beschwerdeführer abgestimmt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen bearbeitet. Die Abläufe sind verbindlich innerhalb des QM's anhand eines Konzeptes, festgelegt. Dem Beschwerdeführer wird ein Zwischenbericht und nach Abschluß der Bearbeitung eine schriftliche Stellungnahme gegeben. In einigen Fällen erfolgt ein persönliches Gespräch in der Klinik.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Nein	Es gibt keine festgeschriebenen Zeitziele. Bei Eingang der Beschwerde werden die Zeitziele durch den Verantwortlichen festgelegt. Wenn die Möglichkeit besteht, werden diese gemeinsam mit dem Beschwerdeführer festgelegt.

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt  Nein

## Regelmäßige Patientenbefragungen

<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.radprax.de">http://www.radprax.de</a>
<b>Kommentar</b>	Jeder Patient erhält bei Aufnahme eine Meinungskarte. Zur Abgabe befindet sich auf jeder Station ein Briefkasten. Bei besonderen Auffälligkeiten werden zu dem jeweiligen Punkt gezielte Befragungen durchgeführt. Zusätzlich werden in unregelmäßigen Abständen ausführliche Patientenbefragungen durchgeführt.

## Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

<b>Möglich</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.radprax.de">http://www.radprax.de</a>
<b>Kommentar</b>	Über die vorhandenen Briefkästen ist eine anonyme Abgabe von Beschwerden möglich

## Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:dbadekow@radprax.de">dbadekow@radprax.de</a>

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

<b>Funktion</b>	Qualitätsbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dangola Jakubowski
<b>Telefon</b>	02391/63-7105
<b>Fax</b>	02391/63-109
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:djakubowski@radprax.de">djakubowski@radprax.de</a>

## Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

<b>Link zum Bericht</b>	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>
<b>Kommentar</b>	Herr Badekow, sowie Frau Jakubowski sind von der Geschäftsführung mit der Bearbeitung von Beschwerden beauftragt worden. Alle anfallenden Beschwerden, ob mündlich oder schriftlich, intern wie extern, werden von ihnen bearbeitet. Im Rahmen des QM's handelt es sich hierbei um Stabsstellen der Geschäftsführung.

## Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	externe Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Frau Dörte Kaul
Telefon	02391/63-610
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:info@radprax.de">info@radprax.de</a>

### Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar	Frau Kaul ist ein externe unabhängige Patientenfürsprecherin. Den Patienten und Angehörigen ist sie durch einen zentralen Aushang und durch die Patienteninformationsmappen bekannt. Kontaktstelle ist die Krankenhauszentrale. Weiterhin wird sie durch den, für das interne Beschwerdemanagement zuständigen Krankenhausmitarbeiter informiert.
-----------	---

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit



Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Apotheke der KKIMK
Titel, Vorname, Name	Dr. Phillip Müller
Telefon	02371/78-1732
E-Mail	<a href="mailto:p.mueller@kkimk.de">p.mueller@kkimk.de</a>

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

#### Erläuterungen

Die Apothekenversorgung erfolgt im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Apotheke der katholischen Kliniken im Märkischen Kreis (KKIMK) Iserlohn. Dort ist auch das entsprechend notwendige Personal vorhanden.

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Die Abteilung verfügt über einen 64 zeiligen Spiral-Computertomographen mit dem schnelle Schnittbildverfahren des Schädels, der Wirbelsäule, der Lunge, des Herzens, der Gefäße und des Bauches durchgeführt werden können. Der CT steht für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Die Abteilung verfügt über einen hochmodernen Kernspintomographen. Es können Untersuchungen der Wirbelsäule, des Schädels, von Gelenken und Bäuchen durchgeführt werden. Der hohe Standard des Gerätes ermöglicht die Durchführung von Kardio-, Gefäß-, Gallenwegs-, Gallenblasen und Rückenmark-MRTs.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Das Gerät befindet sich auf der Intensivstation und ist jederzeit verfügbar

**A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V**

**A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe**

<b>Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses</b>	
<b>Zugeordnete Notfallstufe</b>	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
<b>Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung</b>	Nein

<b>Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt</b>
<b>Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe</b>

**A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

<b>Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?</b>	Nein
<b>Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?</b>	Nein

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

#### Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med, Dr. phil. Herbert Klimesch
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:info@radprax.de">info@radprax.de</a>
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Heino Davids
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:info@radprax.de">info@radprax.de</a>
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie

### B-1.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	33
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

##### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34.2	27	Nasenseptumdeviation
2	J33.8	< 4	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen
3	J34.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
4	J38.2	< 4	Stimm lippenknötchen
5	J38.3	< 4	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
6	Q67.4	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers

#### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-500	28	Tamponade einer Nasenblutung
2	8-506	27	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
3	5-215.1	24	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
4	5-214.6	21	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5	5-218.10	5	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten
6	1-610.2	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
7	5-189.0	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr: Entnahme von Ohrknorpel zur Transplantation
8	5-212.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Exzision an der inneren Nase, endonasal
9	5-214.4	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Verschluss einer Septumperforation mit Schleimhaut-Verschiebelappen
10	5-214.7x	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Sonstige
11	5-215.2	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchektomie
12	5-215.3	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
13	5-218.00	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels: Mit lokalen autogenen Transplantaten
14	5-221.6	< 4	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
15	5-222.0	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Infundibulotomie
16	5-222.20	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
17	5-300.2	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Exzision, mikrolaryngoskopisch

18	5-300.7	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx: Stripping einer Stimmlippe, mikrolaryngoskopisch
19	5-310.0	< 4	Larynxverengende Eingriffe: Injektion in die Stimmlippen (z.B. zur Verschmälerung der Stimmritze)
20	8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-610.2	5	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
2	1-415	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
3	1-422.1	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx
4	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Person: 33



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Die Versorgung der Patienten erfolgt durch das bereits vorhandene Pflegepersonal der Chirurgie
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

#### Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

## Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	Die HNO Belegabteilung ist in einer allg. chirurgischen Station integriert. Das hier tätige Pflegepersonal weist keine besondere Fachexpertise aus.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## B-2 Innere Medizin

### B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Die Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Plettenberg verfügt als Hauptabteilung über 70 Planbetten. Ihre Aufgabe ist die Diagnostik und Behandlung internistischer Erkrankungen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem ärztlichen Personal sowie dem pflegerischen Personal beste technische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zur Verfügung. Durch die Fachärzte der Abteilung, Herrn Chefarzt U. Trompeter, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie, Herr Dr. Guido Orth (ab 01.09.19) , Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Geriatrie und Frau L. Bay Fachärztin für Innere Medizin wird fachkompetent das angebotene Leistungsspektrum abgedeckt.

Die behandelten Krankheitsbilder erstrecken sich auf die Erkrankung des Herzens, der Lunge und der Gefäße sowie des Magen-Darm-Traktes einschließlich der Leber und der Bauchspeicheldrüse, der Nieren, des Gehirns sowie die Behandlung von Stoffwechsel- und Infektionserkrankungen. Ferner ist in dieser Abteilung der Bereich der Altersmedizin (integrierte Geriatrie) ansässig. Hier wird mit Unterstützung des in der Geriatrie weitergebildeten Pflegepersonals, des Casemanagements und der Therapie ein umfassendes Konzept der Altersmedizin umgesetzt.

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<b>Fachabteilung</b>	Innere Medizin
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0100
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt

<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Guido Orth
<b>Telefon</b>	02391/63-221
<b>Fax</b>	02391/63-299
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:gorth@radprax.de">gorth@radprax.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
<b>PLZ/Ort</b>	58840 Plettenberg
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen
-----------------------------------	--------------------------------

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI35	Endoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI00	Sonstige im Bereich Innere Medizin

## B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2104
Teilstationäre Fallzahl	0

## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

#### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10.01	131	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
2	E86	127	Volumenmangel
3	R26.8	104	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
4	I50.01	83	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
5	J12.8	68	Pneumonie durch sonstige Viren
6	E11.74	45	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
7	N39.0	43	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
8	J44.19	39	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
9	R55	38	Synkope und Kollaps
10	I48.0	34	Vorhofflimmern, paroxysmal
11	K59.09	34	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
12	R07.3	34	Sonstige Brustschmerzen
13	R42	32	Schwindel und Taumel
14	J44.09	29	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
15	A09.9	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
16	B99	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
17	K29.1	28	Sonstige akute Gastritis
18	I48.1	27	Vorhofflimmern, persistierend
19	I50.14	26	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
20	I63.5	26	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien

21	F10.0	24	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
22	K29.6	24	Sonstige Gastritis
23	J18.8	22	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
24	R07.2	22	Präkordiale Schmerzen
25	R29.6	20	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
26	F10.2	19	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
27	G40.6	19	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
28	K92.2	15	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
29	E11.75	14	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
30	I50.13	14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
31	K57.32	14	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
32	A46	13	Erysipel [Wundrose]
33	I63.8	13	Sonstiger Hirninfarkt
34	J18.1	13	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
35	E11.91	12	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
36	N17.93	12	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
37	N20.0	12	Nierenstein
38	R10.4	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
39	I21.4	11	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
40	J20.8	11	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
41	J18.9	10	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
42	I95.1	9	Orthostatische Hypotonie
43	J20.9	9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
44	K92.1	9	Meläna
45	N13.2	9	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
46	N17.83	9	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
47	H81.1	8	Benigner paroxysmaler Schwindel
48	I47.1	8	Supraventrikuläre Tachykardie
49	J18.0	8	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
50	R10.1	8	Schmerzen im Bereich des Oberbauches

51	A49.8	7	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
52	I26.9	7	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
53	I48.4	7	Vorhofflattern, atypisch
54	K26.0	7	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
55	K92.0	7	Hämatemesis
56	R00.0	7	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
57	R11	7	Übelkeit und Erbrechen
58	G45.82	6	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
59	G45.92	6	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
60	I80.28	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
61	J22	6	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
62	K21.0	6	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
63	K56.7	6	Ileus, nicht näher bezeichnet
64	K80.50	6	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
65	K85.90	6	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
66	R06.0	6	Dyspnoe
67	A09.0	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
68	B34.2	5	Infektion durch Coronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
69	D50.8	5	Sonstige Eisenmangelanämien
70	E11.61	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
71	G40.8	5	Sonstige Epilepsien
72	I26.0	5	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
73	I44.2	5	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
74	I49.3	5	Ventrikuläre Extrasystolie
75	J69.0	5	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
76	K29.0	5	Akute hämorrhagische Gastritis
77	K80.20	5	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion

78	N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
79	R56.8	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
80	C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
81	C79.3	4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
82	E11.73	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
83	I10.00	4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
84	I21.9	4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
85	I49.8	4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
86	J44.12	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
87	J45.9	4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
88	K25.0	4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
89	K25.3	4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
90	K26.3	4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
91	K74.6	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
92	N23	4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
93	R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
94	R18	4	Aszites
95	R51	4	Kopfschmerz
96	T78.2	4	Anaphylaktischer Schock, nicht näher bezeichnet
97	A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
98	A04.70	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
99	A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
100	A04.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Darminfektionen
101	A08.3	< 4	Enteritis durch sonstige Viren
102	A08.4	< 4	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
103	A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
104	A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
105	A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
106	A49.1	< 4	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation



107	A49.9	< 4	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
108	A69.2	< 4	Lyme-Krankheit
109	B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
110	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
111	C15.5	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
112	C16.3	< 4	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
113	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
114	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
115	C34.0	< 4	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
116	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
117	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
118	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
119	C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
120	C45.0	< 4	Mesotheliom der Pleura
121	C50.9	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
122	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
123	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
124	C71.3	< 4	Bösartige Neubildung: Parietallappen
125	C71.8	< 4	Bösartige Neubildung: Gehirn, mehrere Teilbereiche überlappend
126	C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
127	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
128	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
129	D12.5	< 4	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
130	D12.6	< 4	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
131	D32.0	< 4	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
132	D37.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
133	D37.70	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas
134	D41.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere
135	D43.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, supratentoriell

136	D48.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Brustdrüse [Mamma]
137	D50.9	< 4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
138	D52.0	< 4	Alimentäre Folsäure-Mangelanämie
139	D52.9	< 4	Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
140	D53.1	< 4	Sonstige megaloblastäre Anämien, anderenorts nicht klassifiziert
141	D57.8	< 4	Sonstige Sichelzellenkrankheiten
142	D61.9	< 4	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
143	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
144	D64.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Anämien
145	D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
146	E05.4	< 4	Hyperthyreosis factitia
147	E05.8	< 4	Sonstige Hyperthyreose
148	E10.40	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
149	E10.41	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
150	E10.61	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
151	E10.73	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
152	E10.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
153	E10.90	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
154	E11.01	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Koma: Als entgleist bezeichnet
155	E11.21	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
156	E11.50	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
157	E11.60	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
158	E11.72	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
159	E85.8	< 4	Sonstige Amyloidose
160	E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
161	E87.5	< 4	Hyperkaliämie

162	F01.8	< 4	Sonstige vaskuläre Demenz
163	F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
164	F10.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
165	F10.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
166	F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
167	F11.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
168	F11.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom mit Delir
169	F12.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
170	F13.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom
171	F15.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
172	F19.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
173	F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
174	F31.1	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
175	F32.2	< 4	Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
176	F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
177	F55.2	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen: Analgetika
178	G12.2	< 4	Motoneuron-Krankheit
179	G20.10	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
180	G20.11	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
181	G20.21	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
182	G20.90	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
183	G24.9	< 4	Dystonie, nicht näher bezeichnet

184	G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
185	G43.1	< 4	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
186	G43.8	< 4	Sonstige Migräne
187	G43.9	< 4	Migräne, nicht näher bezeichnet
188	G44.0	< 4	Cluster-Kopfschmerz
189	G45.33	< 4	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
190	G45.43	< 4	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
191	G45.83	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
192	G45.89	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
193	G45.99	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
194	G51.0	< 4	Fazialisparese
195	G58.0	< 4	Interkostalneuropathie
196	G93.3	< 4	Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]
197	H81.2	< 4	Neuropathia vestibularis
198	H81.3	< 4	Sonstiger peripherer Schwindel
199	H81.8	< 4	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
200	H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
201	I11.90	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
202	I20.0	< 4	Instabile Angina pectoris
203	I20.8	< 4	Sonstige Formen der Angina pectoris
204	I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
205	I21.0	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
206	I24.9	< 4	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
207	I25.13	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
208	I25.19	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
209	I25.5	< 4	Ischämische Kardiomyopathie
210	I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
211	I35.2	< 4	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
212	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie

213	I42.88	< 4	Sonstige Kardiomyopathien
214	I46.0	< 4	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
215	I46.1	< 4	Plötzlicher Herztod, so beschrieben
216	I47.2	< 4	Ventrikuläre Tachykardie
217	I48.2	< 4	Vorhofflimmern, permanent
218	I48.3	< 4	Vorhofflattern, typisch
219	I48.9	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
220	I49.0	< 4	Kammerflattern und Kammerflimmern
221	I49.5	< 4	Sick-Sinus-Syndrom
222	I50.12	< 4	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
223	I60.7	< 4	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
224	I60.8	< 4	Sonstige Subarachnoidalblutung
225	I60.9	< 4	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
226	I61.9	< 4	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
227	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
228	I63.9	< 4	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
229	I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
230	I67.10	< 4	Zerebrales Aneurysma (erworben)
231	I67.4	< 4	Hypertensive Enzephalopathie
232	I67.9	< 4	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
233	I70.22	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
234	I70.23	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
235	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
236	I74.0	< 4	Embolie und Thrombose der Aorta abdominalis
237	I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
238	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
239	I87.20	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration
240	I89.09	< 4	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
241	I89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten

242	I95.8	< 4	Sonstige Hypotonie
243	I95.9	< 4	Hypotonie, nicht näher bezeichnet
244	J02.9	< 4	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet
245	J03.9	< 4	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
246	J12.9	< 4	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
247	J15.1	< 4	Pneumonie durch Pseudomonas
248	J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
249	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
250	J44.00	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
251	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 50 % und <70 % des Sollwertes
252	J44.03	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
253	J44.10	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
254	J44.13	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
255	J44.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 35 % und <50 % des Sollwertes
256	J44.83	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 $\geq$ 70 % des Sollwertes
257	J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
258	J46	< 4	Status asthmaticus
259	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
260	J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
261	J93.1	< 4	Sonstiger Spontanpneumothorax
262	J94.2	< 4	Hämatothorax
263	J96.00	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
264	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
265	J96.09	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ nicht näher bezeichnet
266	J98.0	< 4	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert

267	K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
268	K22.5	< 4	Divertikel des Ösophagus, erworben
269	K22.6	< 4	Mallory-Weiss-Syndrom
270	K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
271	K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
272	K29.5	< 4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
273	K29.8	< 4	Duodenitis
274	K31.82	< 4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
275	K31.9	< 4	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
276	K43.3	< 4	Parastomale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
277	K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
278	K51.3	< 4	Ulzeröse (chronische) Rektosigmoiditis
279	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
280	K52.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
281	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
282	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
283	K57.22	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
284	K57.31	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
285	K57.92	< 4	Divertikulitis des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
286	K59.02	< 4	Medikamentös induzierte Obstipation
287	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
288	K63.5	< 4	Polyp des Kolons
289	K64.1	< 4	Hämorrhoiden 2. Grades
290	K64.2	< 4	Hämorrhoiden 3. Grades
291	K65.09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
292	K70.3	< 4	Alkoholische Leberzirrhose
293	K70.9	< 4	Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
294	K71.9	< 4	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
295	K72.0	< 4	Akutes und subakutes Leberversagen

296	K72.9	< 4	Leberversagen, nicht näher bezeichnet
297	K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
298	K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
299	K80.10	< 4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
300	K80.30	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
301	K80.51	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
302	K83.0	< 4	Cholangitis
303	K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
304	K85.00	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
305	K85.10	< 4	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
306	K85.20	< 4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
307	K85.30	< 4	Medikamenten-induzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
308	K85.80	< 4	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
309	L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
310	L89.29	< 4	Dekubitus, Stadium 3: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
311	L89.34	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein
312	L89.39	< 4	Dekubitus, Stadium 4: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
313	L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
314	M06.0 4	< 4	Seronegative chronische Polyarthritis: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
315	M10.0 7	< 4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
316	M13.9 7	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
317	M16.1	< 4	Sonstige primäre Koxarthrose
318	M17.0	< 4	Primäre Gonarthrose, beidseitig
319	M17.1	< 4	Sonstige primäre Gonarthrose



320	M19.0 1	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
321	M19.8 7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
322	M25.4 6	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
323	M34.1	< 4	CR(E)ST-Syndrom
324	M35.3	< 4	Polymyalgia rheumatica
325	M42.1 4	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen: Thorakalbereich
326	M47.8 0	< 4	Sonstige Spondylose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
327	M47.8 4	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakalbereich
328	M48.0 0	< 4	Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
329	M54.1 2	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
330	M54.1 6	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
331	M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
332	M54.4	< 4	Lumboischialgie
333	M54.5	< 4	Kreuzschmerz
334	M54.8 0	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
335	M54.9 9	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
336	M62.5 0	< 4	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen
337	M62.8 1	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
338	M62.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
339	M62.8 8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]

340	M65.9 7	< 4	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
341	M70.2	< 4	Bursitis olecrani
342	M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
343	M75.5	< 4	Bursitis im Schulterbereich
344	M79.0 0	< 4	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
345	M79.1 6	< 4	Myalgie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
346	M79.6 3	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
347	M79.6 9	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
348	M79.9 8	< 4	Krankheit des Weichteilgewebes, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
349	M81.0 0	< 4	Postmenopausale Osteoporose: Mehrere Lokalisationen
350	M86.4 5	< 4	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
351	N13.9	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie, nicht näher bezeichnet
352	N17.99	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
353	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
354	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
355	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
356	N20.1	< 4	Ureterstein
357	N39.41	< 4	Überlaufinkontinenz
358	N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
359	N93.9	< 4	Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet
360	R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
361	R00.2	< 4	Palpitationen
362	R06.4	< 4	Hyperventilation
363	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
364	R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
365	R17.9	< 4	Hyperbilirubinämie ohne Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert

366	R20.0	< 4	Anästhesie der Haut
367	R20.1	< 4	Hypästhesie der Haut
368	R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
369	R29.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
370	R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
371	R33	< 4	Harnverhaltung
372	R39.1	< 4	Sonstige Miktionsstörungen
373	R40.2	< 4	Koma, nicht näher bezeichnet
374	R45.0	< 4	Nervosität
375	R45.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
376	R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
377	R54	< 4	Senilität
378	R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
379	R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
380	R77.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Plasmaproteine
381	S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
382	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
383	S22.06	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
384	S22.20	< 4	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
385	S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
386	S22.43	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
387	S27.1	< 4	Traumatischer Hämatothorax
388	S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
389	S32.5	< 4	Fraktur des Os pubis
390	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
391	S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
392	S52.51	< 4	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
393	S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
394	S72.11	< 4	Femurfraktur: Intertrochantär
395	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
396	T17.5	< 4	Fremdkörper im Bronchus
397	T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus

398	T42.4	< 4	Vergiftung: Benzodiazepine
399	T42.6	< 4	Vergiftung: Sonstige Antiepileptika, Sedativa und Hypnotika
400	T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
401	T45.5	< 4	Vergiftung: Antikoagulanzen
402	T50.9	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
403	T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
404	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
405	T59.9	< 4	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
406	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
407	T68	< 4	Hypothermie
408	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
409	T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
410	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
411	T85.51	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im sonstigen oberen Gastrointestinaltrakt
412	T85.88	< 4	Sonstige Komplikationen durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate, anderenorts nicht klassifiziert
413	T88.1	< 4	Sonstige Komplikationen nach Impfung [Immunsierung], anderenorts nicht klassifiziert
414	T88.5	< 4	Sonstige Komplikationen infolge Anästhesie
415	T88.6	< 4	Anaphylaktischer Schock als unerwünschte Nebenwirkung eines indikationsgerechten Arzneimittels oder einer indikationsgerechten Droge bei ordnungsgemäßer Verabreichung
416	T88.7	< 4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
417	T88.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984.7	354	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
2	3-200	346	Native Computertomographie des Schädels
3	8-933	340	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
4	8-930	321	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	9-320	303	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
6	1-632.0	262	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
7	8-550.1	247	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
8	9-984.8	241	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
9	3-990	163	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
10	3-225	162	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
11	8-390.x	136	Lagerungsbehandlung: Sonstige
12	3-222	119	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
13	9-984.9	103	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
14	1-440.9	96	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
15	9-984.6	85	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
16	1-650.2	81	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
17	8-800.c0	81	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
18	8-831.0	81	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
19	5-896.1g	76	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
20	8-701	57	Einfache endotracheale Intubation
21	8-640.0	53	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
22	8-706	52	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung

23	1-444.7	49	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
24	5-896.0g	49	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
25	5-869.1	47	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
26	1-440.a	46	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
27	8-98g.11	45	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
28	3-820	44	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
29	9-984.a	44	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
30	8-931.0	37	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
31	1-710	35	Ganzkörperplethysmographie
32	8-98g.10	33	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
33	1-650.1	32	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
34	3-207	32	Native Computertomographie des Abdomens
35	3-800	32	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
36	3-600	31	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
37	1-771	30	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
38	8-771	30	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
39	9-984.b	27	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
40	3-030	25	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
41	8-152.1	25	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
42	3-806	24	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
43	5-865.7	23	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation

44	8-98g.12	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
45	3-031	19	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
46	5-452.61	19	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
47	3-052	18	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
48	9-999.05	18	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg
49	5-896.1f	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
50	1-266.0	16	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
51	1-844	16	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
52	3-202	15	Native Computertomographie des Thorax
53	5-452.60	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
54	3-605	14	Arteriographie der Gefäße des Beckens
55	3-607	14	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
56	8-153	13	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
57	1-620.01	12	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
58	3-825	12	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
59	8-98g.14	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
60	1-620.00	11	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
61	8-550.0	11	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
62	1-650.0	10	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
63	3-604	10	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
64	8-390.0	10	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett

65	3-220	9	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
66	3-601	9	Arteriographie der Gefäße des Halses
67	3-802	8	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
68	5-449.d3	8	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
69	5-511.11	8	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
70	8-718.71	8	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
71	8-987.10	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
72	8-98g.13	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage
73	1-642	7	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
74	5-449.e3	7	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
75	5-513.1	7	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
76	5-780.6w	7	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
77	5-850.ca	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
78	8-133.0	7	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
79	8-192.1g	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
80	8-718.72	7	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
81	1-843	6	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
82	1-853.2	6	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
83	3-206	6	Native Computertomographie des Beckens



84	5-482.01	6	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
85	5-896.0f	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
86	8-550.2	6	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
87	8-640.1	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
88	8-700.0	6	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
89	8-831.2	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
90	8-831.5	6	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
91	1-204.2	5	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
92	1-444.6	5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
93	1-631.0	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
94	1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
95	1-770	5	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
96	3-035	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
97	3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
98	5-431.20	5	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
99	5-452.62	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
100	5-513.21	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
101	5-780.6v	5	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
102	8-718.73	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage

103	8-987.11	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
104	1-442.0	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
105	1-640	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
106	1-654.1	4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
107	3-221	4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
108	3-82a	4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
109	5-311.1	4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
110	5-513.f0	4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
111	5-896.1d	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
112	8-144.0	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
113	8-718.70	4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
114	8-98g.01	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
115	9-999.02	4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 200 mg bis 300 mg
116	9-999.06	4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 600 mg bis 700 mg
117	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
118	1-430.10	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
119	1-430.20	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Lunge: Zangenbiopsie

120	1-440.7	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
121	1-441.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
122	1-551.0	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
123	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
124	1-570.0	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
125	1-620.y	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: N.n.bez.
126	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoideoskopie
127	1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
128	1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
129	1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
130	3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
131	3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
132	3-224.0	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
133	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
134	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
135	3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
136	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
137	3-824.2	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
138	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
139	3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
140	3-843.0	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
141	5-292.y	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pharynx: N.n.bez.
142	5-340.0	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura: Drainage der Brustwand oder Pleurahöhle, offen chirurgisch

143	5-342.01	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Mediastinums: Exzision: Offen chirurgisch
144	5-377.30	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
145	5-377.8	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
146	5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
147	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
148	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
149	5-422.y	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: N.n.bez.
150	5-429.d	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopisches Clippen
151	5-429.e	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endoskopische Injektion
152	5-431.0	< 4	Gastrostomie: Offen chirurgisch
153	5-431.30	< 4	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Offen chirurgisch
154	5-431.31	< 4	Gastrostomie: Freilegung und Entfernung einer eingewachsenen PEG-Halteplatte: Endoskopisch
155	5-433.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch
156	5-433.20	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen
157	5-433.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
158	5-433.52	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
159	5-452.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation

160	5-452.a0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Anzahl der Polypen mit mindestens 2 cm Durchmesser: 1 Polyp
161	5-452.xx	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Sonstige: Sonstige
162	5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
163	5-455.02	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
164	5-455.41	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
165	5-455.65	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose
166	5-460.51	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoidostoma: Laparoskopisch
167	5-469.0x	< 4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Sonstige
168	5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
169	5-469.11	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
170	5-469.12	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
171	5-469.2x	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Sonstige
172	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
173	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
174	5-469.t3	< 4	Andere Operationen am Darm: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch
175	5-470.2	< 4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
176	5-482.0x	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Sonstige
177	5-482.80	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Vollwandexzision, lokal: Peranal
178	5-482.x1	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Endoskopisch
179	5-486.0	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Naht (nach Verletzung)
180	5-490.1	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision

181	5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
182	5-501.01	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
183	5-513.20	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
184	5-513.b	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
185	5-513.k	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Zugang durch retrograde Endoskopie
186	5-530.33	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
187	5-534.1	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
188	5-547.0	< 4	Resektion von Gewebe in der Bauchregion ohne sichere Organzuordnung: Intraperitoneal
189	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
190	5-640.2	< 4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
191	5-651.92	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
192	5-780.6f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal
193	5-782.1t	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
194	5-782.1u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale
195	5-788.06	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
196	5-788.60	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
197	5-788.6x	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
198	5-793.kh	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
199	5-820.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert

200	5-820.41	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
201	5-830.0	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule: Debridement
202	5-850.b9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
203	5-850.ba	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
204	5-850.da	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß
205	5-864.9	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
206	5-865.4	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
207	5-865.6	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal
208	5-865.8	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
209	5-865.x	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige
210	5-892.0d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
211	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
212	5-892.1f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
213	5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
214	5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß
215	5-895.xa	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
216	5-896.1e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
217	5-896.xg	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß
218	5-898.5	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
219	5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf

220	5-900.x4	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
221	5-916.a0	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
222	5-932.13	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
223	5-98c.0	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
224	5-98c.1	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
225	5-98c.2	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
226	8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
227	8-020.8	< 4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
228	8-100.7	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagoskopie mit starrem Instrument
229	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
230	8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
231	8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
232	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
233	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
234	8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
235	8-176.2	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
236	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
237	8-190.21	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage



238	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
239	8-190.32	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
240	8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
241	8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
242	8-192.14	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Sonstige Teile Kopf
243	8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
244	8-192.3g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß
245	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
246	8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
247	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
248	8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
249	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
250	8-718.74	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
251	8-718.75	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage

252	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
253	8-800.c3	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
254	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
255	8-810.94	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Plasmatischer Faktor VIII: 500 Einheiten bis unter 1.000 Einheiten
256	8-810.x	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
257	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
258	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
259	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
260	8-853.70	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation: Bis 24 Stunden
261	8-853.80	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
262	8-853.81	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
263	8-853.87	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
264	8-854.70	< 4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
265	8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage

266	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
267	8-98g.00	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
268	8-98g.02	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
269	9-999.03	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 300 mg bis 400 mg
270	9-999.04	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 400 mg bis 500 mg
271	9-999.07	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 700 mg bis 800 mg
272	9-999.08	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 800 mg bis 900 mg

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Gastroenterologische Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopie (VI35)

Kardiologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650.2	460	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
2	1-444.7	199	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
3	1-650.1	107	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
4	1-632.0	25	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
5	1-444.6	18	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
6	1-440.9	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
7	5-469.e3	10	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
8	3-030	9	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 9,37

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,37	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 224,54642

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,17

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,17	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 504,55635

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatric
ZF30	Palliativmedizin

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,84

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 60,39036

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,56

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,56	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,56	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 278,30688

### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,9

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 356,61017



### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,25

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 647,38462

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement
PQ12	Notfallpflege

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP20	Palliative Care
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP02	Bobath
ZP09	Kontinenzmanagement

### **B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## **B-3 Allgemeine Chirurgie**

### **B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie**

Die mit 60 Planbetten ausgestattete Hauptabteilung für Chirurgie hat die Erkennung und Behandlung aller chirurgischen Krankheitsbilder zur Aufgabe. Weiterhin gehört die Behandlung aller Unfallverletzten, sowie die ambulante und stationäre Versorgung aller Betriebsunfälle im Rahmen der BG-Zulassung zu ihrem Aufgabengebiet.

Frau Chefärztin Muazzez Citlak als Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie und Herr Chefarzt Andre Scholz als Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin und Durchgangsarzt decken das gesamte Behandlungsspektrum fachlich kompetent ab. Ein Schwerpunkt dieser Abteilung bildet die gesamte Endoprothetik weit über die Grenzen des Märkischen Kreises hinaus

Moderne Diagnoseverfahren, wie Computertomograph und Kernspintomograph (MRT), helfen den Ärzten eine gezielte Diagnostik durchzuführen, die dann zur individuellen Therapie des Patienten, sowohl im operativen Bereich als auch bei konservativer Behandlung eingesetzt werden.

Das Behandlungsspektrum im Bereich der Allgemeinchirurgie beinhaltet die endokrine Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse, endoskopische Operationen von Blinddarm, Galle, diverse Bauchdecken und Leistenbrüchen, Zwerchfellbrüchen, gut- und bösartigen Dickdarmerkrankungen sowie Eingriffen am Magen-Darm-Trakt, offene Operationen am gesamten Verdauungstrakt und die Tumorchirurgie, Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche, sowie die Proktologie.

Im Bereich der Unfallchirurgie werden operative und konservative Versorgungen sämtlicher Knochenbrüche und Gelenkverletzungen, sowie diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen und Hand- und Fußchirurgische Eingriffe durchgeführt.

Das Einsetzen von Hüft und Kniegelenkprothesen mittels Navigationssystem gehört im Bereich der Endoprothetik zu den Spezialitäten der Abteilung, ebenso wie die operative Behandlung von Wirbelbrüchen und das Einsetzen von Schulterprothesen. Im Zentrum für endoprothetische Versorgung ist ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das seit 13.12.2013 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist und regelmäßig extern überprüft wird. In 2016 wurde das Zentrum nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert.

Phlebologische Eingriffe und die Diagnostik und Behandlung von prokologischen Krankheitsbildern runden das Leistungsbild der Abteilung ab.

### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<b>Fachabteilung</b>	Allgemeine Chirurgie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1500
<b>Art</b>	Hauptabteilung

### Ärztliche Leitung

#### Chefärztin oder Chefarzt

<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Andre Scholz
<b>Telefon</b>	02391/63-231
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:mhanses-noecker@radprax.de">mhanses-noecker@radprax.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
<b>PLZ/Ort</b>	58840 Plettenberg
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

#### Chefärztin oder Chefarzt

<b>Funktion</b>	Chefärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Muazzez Citlak Citlak
<b>Telefon</b>	02391/63-231
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:mhanses-noecker@radprax.de">mhanses-noecker@radprax.de</a>
<b>Straße/Nr</b>	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
<b>PLZ/Ort</b>	58840 Plettenberg
<b>Homepage</b>	<a href="https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/">https://www.radprax.de/krankenhaus-plettenberg/</a>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC05	Schrittmachereingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie

VO19	Schulterchirurgie
VC62	Portimplantation
VC24	Tumorchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren

### B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	1580
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

### B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

##### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17.1	77	Sonstige primäre Gonarthrose
2	M16.1	76	Sonstige primäre Koxarthrose
3	S06.0	74	Gehirnerschütterung
4	K35.8	53	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
5	K80.10	48	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion

6	K40.90	44	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
7	K80.00	38	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
8	M75.4	38	Impingement-Syndrom der Schulter
9	M54.4	25	Lumboischialgie
10	S52.51	23	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
11	S72.01	22	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
12	S72.11	21	Femurfraktur: Intertrochantär
13	M51.1	20	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
14	R10.3	20	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
15	S42.21	19	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
16	M75.1	17	Läsionen der Rotatorenmanschette
17	M51.2	15	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
18	E11.74	14	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
19	K57.22	14	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
20	S82.6	14	Fraktur des Außenknöchels
21	L03.11	13	Phlegmone an der unteren Extremität
22	S30.0	13	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
23	S32.5	13	Fraktur des Os pubis
24	K64.3	12	Hämorrhoiden 4. Grades
25	M54.5	12	Kreuzschmerz
26	S83.2	11	Meniskusriss, akut
27	K35.31	10	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
28	K59.09	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
29	K66.0	10	Peritoneale Adhäsionen
30	S20.2	10	Prellung des Thorax
31	T84.04	10	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
32	T84.05	10	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk

33	K40.20	9	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
34	K43.2	9	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
35	K57.32	9	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
36	K61.0	9	Analabszess
37	S42.02	9	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
38	E11.75	8	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
39	K40.91	8	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
40	S32.01	8	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
41	S52.01	8	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
42	S52.59	8	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
43	S70.0	8	Prellung der Hüfte
44	S92.3	8	Fraktur der Mittelfußknochen
45	T81.4	8	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
46	K42.0	7	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
47	K42.9	7	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
48	S80.1	7	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
49	T81.8	7	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
50	T84.5	7	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
51	E04.1	6	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
52	K81.1	6	Chronische Cholezystitis
53	M16.3	6	Sonstige dysplastische Koxarthrose
54	M23.2 2	6	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
55	M23.3 3	6	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
56	R10.4	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
57	S22.06	6	Fraktur eines Brustwirbels: T11 und T12
58	S22.32	6	Fraktur einer sonstigen Rippe
59	S42.3	6	Fraktur des Humerusschaftes
60	S46.2	6	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii

61	S70.1	6	Prellung des Oberschenkels
62	S72.3	6	Fraktur des Femurschaftes
63	C79.5	5	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
64	K40.30	5	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
65	K43.0	5	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
66	K60.4	5	Rektalfistel
67	S42.03	5	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
68	S42.20	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
69	S42.24	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
70	S42.29	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
71	S43.03	5	Luxation des Humerus nach unten
72	S52.6	5	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
73	S82.38	5	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
74	S82.81	5	Bimalleolarfraktur
75	T79.8	5	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
76	C18.0	4	Bösartige Neubildung: Zäkum
77	I50.01	4	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
78	K29.1	4	Sonstige akute Gastritis
79	K56.5	4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
80	K56.6	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
81	K60.3	4	Analfistel
82	K64.2	4	Hämorrhoiden 3. Grades
83	L02.2	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
84	L05.0	4	Pilonidalzyste mit Abszess
85	L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
86	M25.5 5	4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
87	M50.2	4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
88	M72.0	4	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
89	M80.0 8	4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]



90	N83.2	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
91	S32.02	4	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
92	S32.04	4	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
93	S42.22	4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
94	S52.52	4	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
95	S72.43	4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
96	S82.31	4	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
97	S86.0	4	Verletzung der Achillessehne
98	S92.0	4	Fraktur des Kalkaneus
99	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
100	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
101	B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
102	C15.2	< 4	Bösartige Neubildung: Abdominaler Ösophagus
103	C16.3	< 4	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
104	C17.2	< 4	Bösartige Neubildung: Ileum
105	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
106	C18.3	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
107	C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
108	C18.5	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
109	C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
110	C18.8	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
111	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
112	C25.2	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
113	C40.0	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Skapula und lange Knochen der oberen Extremität
114	C44.7	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
115	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
116	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
117	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
118	C82.3	< 4	Folikuläres Lymphom Grad IIIa
119	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
120	D01.2	< 4	Carcinoma in situ: Rektum

121	D12.0	< 4	Gutartige Neubildung: Zäkum
122	D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
123	D37.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Dünndarm
124	E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
125	E86	< 4	Volumenmangel
126	E88.29	< 4	Sonstige Lipomatose, anderenorts nicht klassifiziert
127	F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
128	G06.1	< 4	Intraspinaler Abszess und intraspinales Granulom
129	G56.0	< 4	Karpaltunnel-Syndrom
130	I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
131	I70.25	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
132	I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
133	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
134	I83.9	< 4	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
135	J18.1	< 4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
136	K25.3	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
137	K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
138	K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
139	K35.30	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
140	K35.32	< 4	Akute Appendizitis mit Peritonealabszess
141	K40.31	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
142	K41.00	< 4	Doppelseitige Hernia femoralis mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
143	K43.60	< 4	Epigastrische Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
144	K43.69	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
145	K43.99	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
146	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän

147	K45.0	< 4	Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän
148	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
149	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
150	K56.2	< 4	Volvulus
151	K56.7	< 4	Ileus, nicht näher bezeichnet
152	K57.30	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
153	K57.33	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
154	K59.01	< 4	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
155	K59.3	< 4	Megakolon, anderenorts nicht klassifiziert
156	K60.1	< 4	Chronische Analfissur
157	K61.1	< 4	Rektalabszess
158	K62.6	< 4	Ulkus des Anus und des Rektums
159	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
160	K64.8	< 4	Sonstige Hämorrhoiden
161	K65.09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete akute Peritonitis
162	K65.8	< 4	Sonstige Peritonitis
163	K66.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Peritoneums
164	K71.9	< 4	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
165	K75.0	< 4	Leberabszess
166	K80.01	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
167	K80.20	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
168	K80.31	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
169	K80.41	< 4	Gallengangsstein mit Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
170	K80.50	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
171	K80.51	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
172	K81.0	< 4	Akute Cholezystitis
173	K82.2	< 4	Perforation der Gallenblase
174	K82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase
175	K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie

176	K91.83	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
177	K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
178	L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
179	L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
180	L03.10	< 4	Phlegmone an der oberen Extremität
181	L03.2	< 4	Phlegmone im Gesicht
182	L03.3	< 4	Phlegmone am Rumpf
183	L05.9	< 4	Pilonidalzyste ohne Abszess
184	L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
185	L73.2	< 4	Hidradenitis suppurativa
186	L98.4	< 4	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
187	M00.9 6	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
188	M10.0 7	< 4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
189	M13.0	< 4	Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
190	M13.1 5	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
191	M13.1 6	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
192	M13.9 2	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
193	M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
194	M16.5	< 4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
195	M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
196	M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
197	M17.5	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose
198	M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
199	M19.0 1	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
200	M19.0 2	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
201	M19.0 7	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
202	M20.2	< 4	Hallux rigidus

203	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
204	M20.4	< 4	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
205	M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
206	M21.6 3	< 4	Erworbener Spreizfuß
207	M22.0	< 4	Habituelle Luxation der Patella
208	M22.3	< 4	Sonstige Schädigungen der Patella
209	M22.4	< 4	Chondromalacia patellae
210	M23.0 6	< 4	Meniskusganglion: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
211	M23.2 3	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
212	M23.2 4	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus
213	M23.3 0	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen
214	M23.3 2	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
215	M23.3 6	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
216	M23.4	< 4	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
217	M23.8 9	< 4	Sonstige Binnenschädigungen des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
218	M24.2 3	< 4	Krankheiten der Bänder: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
219	M24.2 9	< 4	Krankheiten der Bänder: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
220	M24.3 1	< 4	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
221	M24.5 1	< 4	Gelenkkontraktur: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
222	M24.6 6	< 4	Ankylose eines Gelenkes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
223	M25.0 6	< 4	Hämarthros: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
224	M25.3 7	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]

225	M25.7 6	< 4	Osteophyt: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
226	M25.7 7	< 4	Osteophyt: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
227	M25.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
228	M46.1	< 4	Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert
229	M47.2 6	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
230	M47.8 4	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakalbereich
231	M47.8 5	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakolumbalbereich
232	M47.8 6	< 4	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
233	M51.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden
234	M54.1 0	< 4	Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
235	M54.1 2	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
236	M54.1 4	< 4	Radikulopathie: Thorakalbereich
237	M54.1 5	< 4	Radikulopathie: Thorakolumbalbereich
238	M54.1 6	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
239	M54.6	< 4	Schmerzen im Bereich der Brustwirbelsäule
240	M54.8 3	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Zervikothorakalbereich
241	M54.8 5	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich
242	M62.2 6	< 4	Ischämischer Muskelfarkt (nichttraumatisch): Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
243	M62.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
244	M62.8 8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
245	M65.3	< 4	Schnellender Finger
246	M67.4 3	< 4	Ganglion: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]

247	M67.4 6	< 4	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
248	M67.4 7	< 4	Ganglion: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
249	M67.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
250	M67.8 8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
251	M70.2	< 4	Bursitis olecrani
252	M70.6	< 4	Bursitis trochanterica
253	M71.0 2	< 4	Schleimbeutelabszess: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
254	M71.4 6	< 4	Bursitis calcarea: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
255	M72.2	< 4	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
256	M75.0	< 4	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
257	M75.3	< 4	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
258	M79.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
259	M80.8 8	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
260	M84.1 1	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
261	M84.1 5	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
262	M84.1 7	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
263	M84.4 8	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
264	M85.3 5	< 4	Ostitis condensans: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
265	M86.1 6	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
266	M86.6 5	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]

267	M86.6 7	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
268	M87.2 5	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
269	M87.8 5	< 4	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
270	M87.9 6	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
271	M89.3 5	< 4	Hypertrophie des Knochens: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
272	M89.8 7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
273	M93.2 7	< 4	Osteochondrosis dissecans: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
274	M96.0	< 4	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesese
275	N13.2	< 4	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
276	N20.0	< 4	Nierenstein
277	N20.1	< 4	Ureterstein
278	N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
279	N39.41	< 4	Überlaufinkontinenz
280	N40	< 4	Prostatahyperplasie
281	N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
282	N80.9	< 4	Endometriose, nicht näher bezeichnet
283	Q74.1	< 4	Angeborene Fehlbildung des Knies
284	R02.07	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
285	R02.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
286	R10.0	< 4	Akutes Abdomen
287	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
288	R18	< 4	Aszites
289	R22.3	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut an den oberen Extremitäten
290	R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
291	R33	< 4	Harnverhaltung



292	R51	< 4	Kopfschmerz
293	R52.0	< 4	Akuter Schmerz
294	R55	< 4	Synkope und Kollaps
295	R56.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
296	S00.05	< 4	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
297	S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
298	S00.95	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
299	S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
300	S02.1	< 4	Schädelbasisfraktur
301	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
302	S06.33	< 4	Umschriebenes zerebrales Hämatom
303	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
304	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
305	S10.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses: Prellung
306	S11.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Halses
307	S12.1	< 4	Fraktur des 2. Halswirbels
308	S13.4	< 4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
309	S22.03	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
310	S22.05	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
311	S22.20	< 4	Fraktur des Sternums: Nicht näher bezeichnet
312	S22.43	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
313	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
314	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
315	S30.1	< 4	Prellung der Bauchdecke
316	S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
317	S32.3	< 4	Fraktur des Os ilium
318	S32.4	< 4	Fraktur des Acetabulums
319	S32.7	< 4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
320	S32.81	< 4	Fraktur: Os ischium
321	S36.01	< 4	Hämatom der Milz

322	S37.01	< 4	Prellung und Hämatom der Niere
323	S39.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
324	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
325	S41.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels
326	S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
327	S42.01	< 4	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
328	S42.41	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
329	S43.01	< 4	Luxation des Humerus nach vorne
330	S43.4	< 4	Verstauchung und Zerrung des Schultergelenkes
331	S43.5	< 4	Verstauchung und Zerrung des Akromioklavikulargelenkes
332	S43.7	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels
333	S46.0	< 4	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
334	S50.1	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterarmes
335	S50.81	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Schürfwunde
336	S50.86	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Subkutanes (geschlossenes) Décollement
337	S51.9	< 4	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
338	S52.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
339	S52.30	< 4	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
340	S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
341	S52.8	< 4	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
342	S53.2	< 4	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale radiale
343	S53.3	< 4	Traumatische Ruptur des Lig. collaterale ulnare
344	S60.2	< 4	Prellung sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
345	S62.0	< 4	Fraktur des Os scaphoideum der Hand
346	S62.32	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Schaft
347	S62.61	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers: Proximale Phalanx
348	S66.0	< 4	Verletzung der langen Beugemuskeln und -sehnen des Daumens in Höhe des Handgelenkes und der Hand
349	S66.1	< 4	Verletzung der Beugemuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand

350	S70.86	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Subkutanes (geschlossenes) Décollement
351	S71.1	< 4	Offene Wunde des Oberschenkels
352	S76.1	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
353	S76.2	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
354	S76.4	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
355	S80.0	< 4	Prellung des Knies
356	S80.86	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Subkutanes (geschlossenes) Décollement
357	S80.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Sonstige
358	S81.9	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
359	S82.0	< 4	Fraktur der Patella
360	S82.18	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
361	S82.21	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
362	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
363	S82.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterschenkels
364	S82.82	< 4	Trimalleolarfraktur
365	S82.88	< 4	Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
366	S83.0	< 4	Luxation der Patella
367	S83.3	< 4	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
368	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
369	S86.1	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
370	S87.8	< 4	Zerquetschung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
371	S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
372	S97.0	< 4	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes
373	S97.8	< 4	Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
374	T25.21	< 4	Verbrennung Grad 2b der Knöchelregion und des Fußes
375	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
376	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert

377	T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
378	T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
379	T84.10	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Schulterregion
380	T84.11	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm
381	T84.14	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
382	T84.15	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterschenkel
383	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
384	T87.4	< 4	Infektion des Amputationsstumpfes

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

##### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	326	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	9-984.7	145	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3	3-990	123	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
4	3-200	107	Native Computertomographie des Schädels
5	5-511.11	93	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
6	3-225	90	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
7	8-800.c0	79	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8	5-470.11	75	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
9	9-984.8	73	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3

10	9-320	71	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
11	8-550.1	66	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
12	8-831.0	65	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
13	5-822.g1	61	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
14	5-988.3	60	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
15	3-802	52	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
16	5-805.6	51	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
17	5-810.20	50	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
18	5-932.43	46	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
19	3-205	45	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
20	5-530.31	44	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
21	5-820.00	43	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
22	5-820.01	42	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
23	1-694	37	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
24	3-203	35	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
25	5-812.5	34	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
26	3-206	30	Native Computertomographie des Beckens
27	1-632.0	28	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
28	3-222	28	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
29	5-469.21	27	Andere Operationen am Darm: Adhäsioolyse: Laparoskopisch
30	5-869.2	27	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe

31	5-916.a0	27	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
32	9-984.9	27	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
33	3-806	24	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
34	5-794.k6	24	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
35	5-932.13	23	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
36	5-98c.1	23	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
37	8-390.x	23	Lagerungsbehandlung: Sonstige
38	8-933	23	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
39	5-98c.0	21	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
40	8-701	21	Einfache endotracheale Intubation
41	3-207	20	Native Computertomographie des Abdomens
42	8-812.60	20	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
43	5-790.5f	19	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
44	5-812.fh	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
45	5-805.7	18	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
46	5-896.1f	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
47	9-984.6	16	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
48	1-650.2	15	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie

49	5-530.33	15	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
50	5-900.04	15	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
51	8-931.0	15	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
52	5-793.3r	14	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
53	5-824.21	14	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
54	5-865.7	14	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
55	1-444.7	13	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
56	5-793.k6	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
57	5-932.45	13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>
58	5-490.1	12	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
59	5-794.k1	12	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
60	5-820.02	12	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
61	5-839.a0	12	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
62	5-98c.2	12	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
63	9-984.b	12	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
64	5-493.21	11	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 2 Segmente

65	5-534.39	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal, mit Sublay-Technik
66	5-796.k0	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
67	5-812.eh	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
68	5-822.01	11	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
69	5-896.1d	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
70	5-896.1e	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
71	5-455.41	10	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
72	5-794.2r	10	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
73	5-869.1	10	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
74	5-896.1g	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
75	8-900	10	Intravenöse Anästhesie
76	1-440.9	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
77	3-202	9	Native Computertomographie des Thorax
78	5-541.2	9	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
79	5-800.3g	9	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
80	5-811.0h	9	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
81	5-829.e	9	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
82	8-201.0	9	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humero-glenoidalgelenk



83	9-984.a	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
84	1-559.4	8	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
85	1-620.01	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
86	1-650.1	8	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
87	3-82a	8	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
88	5-469.20	8	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
89	5-786.1	8	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
90	5-793.1r	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
91	5-820.41	8	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
92	5-822.h1	8	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
93	5-829.k2	8	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
94	5-897.0	8	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
95	8-800.c1	8	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
96	1-440.a	7	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
97	1-654.1	7	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
98	3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
99	5-455.75	7	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
100	5-534.03	7	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
101	5-549.5	7	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage

102	5-811.2h	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
103	5-932.15	7	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>
104	8-210	7	Brisement force
105	8-706	7	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
106	5-061.0	6	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
107	5-063.0	6	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
108	5-469.11	6	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
109	5-530.71	6	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
110	5-536.4g	6	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
111	5-892.0e	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
112	5-932.17	6	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>
113	8-190.21	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
114	8-803.2	6	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
115	8-98g.10	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage
116	3-825	5	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
117	5-399.5	5	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
118	5-401.a0	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, laparoskopisch: Ohne Markierung
119	5-431.20	5	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode

120	5-536.47	5	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
121	5-541.0	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
122	5-651.92	5	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
123	5-787.k1	5	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
124	5-793.2f	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
125	5-794.0n	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
126	5-794.kn	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
127	5-795.k0	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
128	5-800.2g	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
129	5-812.0h	5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
130	5-814.3	5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
131	5-829.f	5	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
132	5-855.02	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
133	5-855.19	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
134	5-856.08	5	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
135	5-859.01	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
136	5-892.1f	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel

137	5-983	5	Reoperation
138	8-390.0	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
139	8-550.0	5	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
140	8-718.71	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
141	8-771	5	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
142	1-654.0	4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
143	1-854.6	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
144	1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
145	3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
146	3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
147	3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
148	5-056.40	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
149	5-467.02	4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
150	5-469.0x	4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Sonstige
151	5-493.20	4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 1 Segment
152	5-501.21	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch
153	5-530.1	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
154	5-530.34	4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)
155	5-534.1	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
156	5-542.0	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
157	5-543.0	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Exzision einer Appendix epiploica
158	5-543.21	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total

159	5-787.2j	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Patella
160	5-793.1n	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
161	5-794.1h	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
162	5-794.kh	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
163	5-796.2v	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
164	5-800.5h	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
165	5-800.60	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
166	5-810.0h	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
167	5-810.1h	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
168	5-810.4h	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
169	5-814.c	4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
170	5-821.25	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
171	5-823.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
172	5-823.26	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil- )zementiert
173	5-859.12	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
174	5-859.28	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
175	5-866.3	4	Revision eines Amputationsgebietes: Oberschenkelregion

176	5-896.0g	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
177	5-896.1a	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
178	5-900.0f	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
179	5-932.23	4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 100 cm <sup>2</sup> bis unter 200 cm <sup>2</sup>
180	1-204.2	< 4	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
181	1-266.0	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
182	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator [ICD]
183	1-449.0	< 4	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen: Analkanal
184	1-490.6	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
185	1-502.5	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberschenkel
186	1-503.7	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tibia und Fibula
187	1-550	< 4	Biopsie am Zwerchfell durch Inzision
188	1-551.0	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
189	1-553	< 4	Biopsie am Pankreas durch Inzision
190	1-556.3	< 4	Biopsie am Kolon durch Inzision: Colon sigmoideum
191	1-559.3	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
192	1-559.x	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Sonstige
193	1-570.0	< 4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision: Ovar
194	1-620.00	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
195	1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
196	1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
197	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiiell

198	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
199	1-697.1	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
200	1-697.7	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
201	1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
202	1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
203	1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
204	1-853.2	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
205	1-859.x	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration: Sonstige
206	3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
207	3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
208	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
209	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
210	3-137	< 4	Ösophagographie
211	3-138	< 4	Gastrographie
212	3-13c.2	< 4	Cholangiographie: Über T-Drainage
213	3-13c.3	< 4	Cholangiographie: Durch Zugang im Rahmen einer Laparotomie oder Laparoskopie
214	3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
215	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
216	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
217	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
218	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
219	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
220	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
221	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
222	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
223	3-705.1	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Mehr-Phasen-Szintigraphie
224	3-733.x	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie [SPECT/CT] des Skelettsystems: Sonstige

225	3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
226	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
227	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
228	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
229	3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
230	5-056.7	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden
231	5-056.8	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
232	5-069.40	< 4	Anderer Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]
233	5-069.41	< 4	Anderer Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
234	5-311.1	< 4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
235	5-377.8	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
236	5-385.72	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
237	5-388.y	< 4	Naht von Blutgefäßen: N.n.bez.
238	5-389.a0	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Oberflächliche Venen: Kopf, extrakraniell und Hals
239	5-399.7	< 4	Anderer Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
240	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
241	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
242	5-402.h	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff: Abdominal, laparoskopisch
243	5-403.00	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
244	5-413.11	< 4	Splenektomie: Total: Laparoskopisch
245	5-435.2	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose



246	5-448.42	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
247	5-448.62	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
248	5-449.52	< 4	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
249	5-450.0	< 4	Inzision des Darmes: Duodenum
250	5-451.2	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Exzision, laparoskopisch
251	5-451.50	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes: Destruktion, laparoskopisch: Elektrokoagulation
252	5-452.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch
253	5-452.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push- Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
254	5-452.62	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push- Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
255	5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
256	5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
257	5-455.05	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
258	5-455.06	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma
259	5-455.21	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
260	5-455.65	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose
261	5-455.72	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmarsektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
262	5-455.91	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose

263	5-455.b2	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
264	5-455.b5	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Laparoskopisch mit Anastomose
265	5-456.00	< 4	(Totale) Kolektomie und Proktokolektomie: Kolektomie: Offen chirurgisch mit Ileostoma
266	5-460.51	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoideostoma: Laparoskopisch
267	5-462.1	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
268	5-463.x0	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Sonstige: Offen chirurgisch
269	5-464.20	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Duodenum
270	5-464.21	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Jejunum
271	5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
272	5-466.0	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Jejunostoma
273	5-467.00	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Duodenum
274	5-467.03	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
275	5-467.53	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Revision einer Anastomose: Kolon
276	5-468.11	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Detorsion eines Volvulus: Jejunum
277	5-468.12	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Detorsion eines Volvulus: Ileum
278	5-469.00	< 4	Anderer Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
279	5-469.01	< 4	Anderer Operationen am Darm: Dekompression: Laparoskopisch
280	5-469.10	< 4	Anderer Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
281	5-469.22	< 4	Anderer Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch

282	5-469.51	< 4	Andere Operationen am Darm: Fixation des Dünndarmes an der rechten Bauchwandseite und des Dickdarmes an der linken Bauchwandseite: Laparoskopisch
283	5-469.8x	< 4	Andere Operationen am Darm: Umstechung eines Ulkus: Sonstige
284	5-470.0	< 4	Appendektomie: Offen chirurgisch
285	5-479.x	< 4	Andere Operationen an der Appendix: Sonstige
286	5-484.56	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Laparoskopisch mit Enterostoma und Blindverschluss
287	5-489.2	< 4	Andere Operation am Rektum: Dilatation, peranal
288	5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
289	5-491.10	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
290	5-491.11	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär
291	5-491.12	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär
292	5-491.15	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Submukös
293	5-491.4	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer inter- oder transsphinktären Analfistel mit Verschluss durch Schleimhautlappen
294	5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
295	5-492.01	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief
296	5-492.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal
297	5-493.22	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan): 3 oder mehr Segmente
298	5-500.0	< 4	Inzision der Leber: Ohne weitere Maßnahmen
299	5-500.1	< 4	Inzision der Leber: Drainage
300	5-501.00	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
301	5-505.y	< 4	Rekonstruktion der Leber: N.n.bez.
302	5-511.02	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge

303	5-511.21	< 4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
304	5-511.22	< 4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge
305	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
306	5-514.01	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen: Inzision des Ductus choledochus: Laparoskopisch
307	5-514.02	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen: Inzision des Ductus choledochus: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
308	5-514.d0	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen: Revision (als selbständiger Eingriff): Offen chirurgisch
309	5-514.x1	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen: Sonstige: Laparoskopisch
310	5-518.10	< 4	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major: Inzision [Papillotomie]: Offen chirurgisch
311	5-521.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Exzision
312	5-529.10	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie): Offen chirurgisch
313	5-530.73	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
314	5-531.31	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
315	5-534.34	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik
316	5-534.35	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
317	5-535.35	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
318	5-535.39	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit Sublay-Technik
319	5-536.0	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss

320	5-536.10	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenem oder xenogenem Material
321	5-536.49	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM], bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
322	5-536.4c	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Endoskopisch (assistiert), total extraperitoneal mit Sublay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von weniger als 10 cm
323	5-536.4d	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
324	5-536.4f	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
325	5-536.4h	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit Komponentenseparation (nach Ramirez), mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material, bei einer horizontalen Defektbreite von 10 cm oder mehr
326	5-538.1	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
327	5-539.30	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch
328	5-539.31	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
329	5-540.1	< 4	Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage
330	5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
331	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
332	5-543.x	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Sonstige
333	5-545.0	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)

334	5-546.22	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum: Plastische Rekonstruktion der Bauchwand: Mit Implantation von alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material in Sublay-Technik
335	5-549.0	< 4	Andere Bauchoperationen: Entfernung eines Fremdkörpers aus der Bauchhöhle
336	5-553.01	< 4	Partielle Resektion der Niere: Teilresektion: Offen chirurgisch abdominal
337	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
338	5-590.22	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Thorakoabdominal
339	5-590.23	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Laparoskopisch
340	5-590.51	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Exzision von retroperitonealem Gewebe: Offen chirurgisch abdominal
341	5-640.3	< 4	Operationen am Präputium: Frenulum- und Präputiumplastik
342	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
343	5-681.80	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Offen chirurgisch (abdominal)
344	5-780.64	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius proximal
345	5-780.6c	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Hand
346	5-780.6f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal
347	5-780.6r	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Fibula distal
348	5-780.6u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale
349	5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
350	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
351	5-780.6x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige
352	5-780.7c	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Phalangen Hand

353	5-780.7g	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Femurschaft
354	5-780.8m	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie mit Einlegen eines Medikamententrägers: Tibiaschaft
355	5-781.an	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia distal
356	5-782.1f	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur proximal
357	5-782.1m	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibiaschaft
358	5-782.1t	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
359	5-782.1u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale
360	5-782.4t	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität: Kalkaneus
361	5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
362	5-782.a1	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Humerus proximal
363	5-782.a4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius proximal
364	5-782.an	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Tibia distal
365	5-782.ax	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Sonstige
366	5-782.az	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Skapula
367	5-782.b4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, endoskopisch: Radius proximal
368	5-783.0n	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Tibia distal
369	5-783.2d	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongiöser Span, eine Entnahmestelle: Becken
370	5-784.0n	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen, offen chirurgisch: Tibia distal
371	5-784.10	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation eines kortikospongiösen Spanes, autogen, offen chirurgisch: Klavikula

372	5-784.7t	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen, offen chirurgisch: Kalkaneus
373	5-784.b6	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Radius distal
374	5-784.x6	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Radius distal
375	5-784.xt	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Kalkaneus
376	5-786.0	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
377	5-786.7	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Verriegelungsnagel
378	5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
379	5-787.0n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Tibia distal
380	5-787.11	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Humerus proximal
381	5-787.19	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Ulna distal
382	5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
383	5-787.1h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur distal
384	5-787.1j	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Patella
385	5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
386	5-787.1m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
387	5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
388	5-787.1r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
389	5-787.1t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Kalkaneus
390	5-787.20	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
391	5-787.29	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
392	5-787.2f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
393	5-787.2n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal



394	5-787.36	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Radius distal
395	5-787.3r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
396	5-787.61	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Humerus proximal
397	5-787.7f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
398	5-787.7g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
399	5-787.9n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal
400	5-787.k0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
401	5-787.k6	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
402	5-787.kb	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metakarpale
403	5-787.kf	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Femur proximal
404	5-787.kn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal
405	5-787.kr	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Fibula distal
406	5-788.52	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
407	5-788.66	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
408	5-788.6x	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
409	5-789.bg	< 4	Andere Operationen am Knochen: Stabilisierung eines frakturgefährdeten Knochens: Femurschaft
410	5-78a.1f	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
411	5-78a.k6	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
412	5-78a.kg	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
413	5-790.0e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals

414	5-790.0n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
415	5-790.0r	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Fibula distal
416	5-790.19	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
417	5-790.3f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur proximal
418	5-790.41	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Humerus proximal
419	5-790.51	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
420	5-790.66	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radius distal
421	5-790.8e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals
422	5-791.12	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
423	5-791.15	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
424	5-791.52	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
425	5-791.62	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft
426	5-792.0m	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibiaschaft
427	5-792.12	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft

428	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
429	5-792.25	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radiuschaft
430	5-792.52	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
431	5-792.5g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
432	5-792.62	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft
433	5-792.km	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft
434	5-793.11	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
435	5-793.14	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
436	5-793.16	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal
437	5-793.26	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
438	5-793.27	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
439	5-793.2h	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
440	5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
441	5-793.2r	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal

442	5-793.39	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
443	5-793.a1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
444	5-793.af	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
445	5-793.k1	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
446	5-793.k9	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal
447	5-793.kh	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
448	5-793.kn	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
449	5-793.kr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
450	5-794.01	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus proximal
451	5-794.04	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
452	5-794.0k	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia proximal
453	5-794.0r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
454	5-794.11	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
455	5-794.13	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal

456	5-794.16	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
457	5-794.17	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
458	5-794.27	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna proximal
459	5-794.31	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal
460	5-794.a1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
461	5-794.af	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
462	5-794.b1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus proximal
463	5-794.k7	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
464	5-794.kk	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
465	5-794.kr	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
466	5-794.x1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Humerus proximal
467	5-795.1a	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Karpale
468	5-795.2c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
469	5-795.2v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
470	5-795.3v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale

471	5-795.gv	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Metatarsale
472	5-795.kb	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metakarpale
473	5-796.00	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
474	5-796.10	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
475	5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
476	5-796.kv	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
477	5-796.kw	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Phalangen Fuß
478	5-797.1t	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch Schraube: Kalkaneus
479	5-797.kt	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: Durch winkelstabile Platte: Kalkaneus
480	5-79a.6m	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Unteres Sprunggelenk
481	5-79b.21	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Platte: Akromioklavikulargelenk
482	5-800.00	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroglenoidalgelenk
483	5-800.0h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
484	5-800.1g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Hüftgelenk
485	5-800.2h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
486	5-800.30	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humeroglenoidalgelenk
487	5-800.3r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk
488	5-800.70	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humeroglenoidalgelenk
489	5-800.84	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Humeroulnargelenk
490	5-800.9h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk

491	5-800.c7	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Handgelenk n.n.bez.
492	5-800.xg	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Hüftgelenk
493	5-801.01	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Akromioklavikulargelenk
494	5-801.0n	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsalgelenk
495	5-801.hk	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Oberes Sprunggelenk
496	5-804.1	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
497	5-804.5	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
498	5-804.7	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
499	5-805.1	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation eines knöchernen Limbusabrisses
500	5-805.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Implantat
501	5-806.5	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortständigem Gewebe [Broström-Gould]
502	5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
503	5-807.5	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht des Bandapparates der Klavikula mit Plattenstabilisierung
504	5-808.b0	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
505	5-808.b2	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
506	5-810.21	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk

507	5-810.4t	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Ellenbogengelenk n.n.bez.
508	5-810.9h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
509	5-810.xh	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Sonstige: Kniegelenk
510	5-811.1h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
511	5-811.31	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Akromioklavikulargelenk
512	5-812.6	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
513	5-812.f0	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk
514	5-812.k1	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Akromioklavikulargelenk
515	5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
516	5-814.0	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch Naht
517	5-814.1	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Refixation des Labrum glenoidale durch sonstige Verfahren
518	5-814.7	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
519	5-820.21	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert
520	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilyementiert)
521	5-820.50	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Nicht zementiert
522	5-820.51	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
523	5-820.71	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Zementiert
524	5-821.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)



525	5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
526	5-821.22	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.
527	5-821.2b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
528	5-821.31	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
529	5-821.33	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
530	5-821.42	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert)
531	5-821.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
532	5-822.81	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
533	5-822.84	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert
534	5-822.91	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert
535	5-823.1b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In bikondyläre Oberflächenprothese, zementiert
536	5-823.27	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
537	5-823.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
538	5-823.fh	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert

539	5-823.k4	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
540	5-824.20	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers)
541	5-825.j	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Entfernung einer Glenoidprothese
542	5-825.k0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Glenoidteil
543	5-825.x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Sonstige
544	5-829.9	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
545	5-829.g	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
546	5-829.h	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
547	5-829.k1	< 4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
548	5-829.n	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
549	5-839.0	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Entfernung von Osteosynthesematerial
550	5-840.09	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnscheiden Hohlhand
551	5-840.59	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnscheiden Hohlhand
552	5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
553	5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
554	5-841.15	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
555	5-842.2	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert

556	5-842.40	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
557	5-842.50	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Ein Finger
558	5-842.61	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger
559	5-842.71	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse: Mehrere Finger
560	5-843.c	< 4	Operationen an Muskeln der Hand: Exploration
561	5-844.05	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Arthrotomie: Interphalangealgelenk, einzeln
562	5-844.7x	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Entfernung eines Fremdkörpers: Sonstige
563	5-846.4	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
564	5-849.0	< 4	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
565	5-849.3	< 4	Andere Operationen an der Hand: Radikale Exzision von erkranktem Gewebe
566	5-850.08	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Oberschenkel und Knie
567	5-850.17	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, quer: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
568	5-850.88	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Fremdkörperentfernung aus einem Muskel: Oberschenkel und Knie
569	5-850.c9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
570	5-850.ca	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
571	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
572	5-851.59	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie quer, offen chirurgisch, partiell: Unterschenkel
573	5-852.42	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Oberarm und Ellenbogen
574	5-852.69	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Unterschenkel
575	5-852.88	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Oberschenkel und Knie

576	5-852.89	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Unterschenkel
577	5-852.98	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, subfaszial: Oberschenkel und Knie
578	5-852.aa	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß
579	5-852.d9	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Kompartimentresektion mit erweiterter Präparation: Unterschenkel
580	5-855.01	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Schulter und Axilla
581	5-855.12	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
582	5-855.18	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
583	5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
584	5-855.72	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Oberarm und Ellenbogen
585	5-859.11	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
586	5-859.18	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
587	5-859.2a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
588	5-859.xa	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Sonstige: Fuß
589	5-863.4	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation mit Haut- oder Muskelplastik
590	5-864.5	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel
591	5-865.4	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
592	5-865.x	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige
593	5-892.08	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm

594	5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
595	5-892.0c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Leisten- und Genitalregion
596	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
597	5-892.19	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
598	5-892.1a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
599	5-892.1c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
600	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
601	5-892.29	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Hand
602	5-892.xc	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Leisten- und Genitalregion
603	5-894.0c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
604	5-894.0g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
605	5-894.16	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
606	5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
607	5-894.1c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
608	5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
609	5-894.1f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
610	5-895.0c	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion

611	5-895.0d	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
612	5-895.2a	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
613	5-895.2c	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
614	5-895.4f	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit Transplantation oder lokaler Lappenplastik: Unterschenkel
615	5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
616	5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
617	5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
618	5-896.0f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
619	5-896.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
620	5-896.x7	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
621	5-896.xb	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
622	5-896.xe	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
623	5-896.y	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
624	5-898.4	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
625	5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
626	5-900.07	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen

627	5-900.08	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterarm
628	5-900.09	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hand
629	5-900.0a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Brustwand und Rücken
630	5-900.0g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
631	5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
632	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
633	5-900.x4	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
634	5-901.0e	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut: Oberschenkel und Knie
635	5-902.4f	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Unterschenkel
636	5-902.5f	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig: Unterschenkel
637	5-903.6e	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Verschiebe-Rotations-Plastik, großflächig: Oberschenkel und Knie
638	5-906.0e	< 4	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut: Kombinierte Lappenplastiken: Oberschenkel und Knie
639	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
640	5-916.a5	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
641	5-932.25	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 300 cm <sup>2</sup> bis unter 400 cm <sup>2</sup>
642	5-932.27	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material: 500 cm <sup>2</sup> bis unter 750 cm <sup>2</sup>
643	8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
644	8-132.2	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
645	8-132.3	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich
646	8-144.0	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig

647	8-146.0	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes: Leber
648	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
649	8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
650	8-176.2	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Am offenen Abdomen (dorsoventrale Lavage)
651	8-176.x	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Sonstige
652	8-177.1	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss: Bei temporärem Wundverschluss (programmierte Lavage)
653	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
654	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
655	8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
656	8-191.00	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
657	8-191.20	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband mit antiseptischen Salben: Ohne Debridement-Bad
658	8-192.09	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand
659	8-192.0e	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
660	8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel



661	8-192.1a	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Brustwand und Rücken
662	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
663	8-192.1g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
664	8-192.2g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Fuß
665	8-192.3b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Bauchregion
666	8-192.3g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß
667	8-200.1	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Humerus proximal
668	8-200.6	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
669	8-201.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
670	8-201.h	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Kniegelenk
671	8-201.x	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige
672	8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
673	8-550.2	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
674	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
675	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus

676	8-718.70	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
677	8-718.73	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
678	8-718.74	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
679	8-718.75	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Beatmungsentwöhnung nicht auf Beatmungsentwöhnungs-Einheit: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
680	8-800.c2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
681	8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
682	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
683	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
684	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
685	8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
686	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
687	8-853.80	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
688	8-853.81	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
689	8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

690	8-914.00	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Halswirbelsäule
691	8-914.02	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
692	8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
693	8-917.03	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
694	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
695	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
696	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
697	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
698	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
699	8-98g.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 5 bis höchstens 9 Behandlungstage
700	8-98g.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 10 bis höchstens 14 Behandlungstage
701	8-98g.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 15 bis höchstens 19 Behandlungstage

702	8-98g.14	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage
703	9-999.01	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 100 mg bis 200 mg
704	9-999.05	< 4	Belegte und nicht belegte Schlüsselnummern: Applikation von Remdesivir, parenteral, Liste 1: Mehr als 500 mg bis 600 mg

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

BG Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
<b>Angebotene Leistung</b>	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

## Kassenärztliche Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

## Notfallambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
<b>Angebotene Leistung</b>	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812.5	66	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
2	5-812.fh	27	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
3	5-810.0h	14	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
4	5-810.4h	12	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
5	5-812.6	12	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
6	5-812.eh	12	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
7	5-399.5	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
8	5-813.9	7	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
9	5-840.81	7	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
10	5-056.40	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
11	1-854.7	5	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### **Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 10,81

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,81	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 146,16096

### **Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

Anzahl Vollkräfte: 5,97

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 264,65662



### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

### B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 24,14

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	24,14	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	24,14	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 65,45153

**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,86

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1837,2093

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,65

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 432,87671

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,45

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 644,89796

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

**B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2021 von der COVID-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	73

#### C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

##### C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

<b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>	
<b>Prognose von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:</b>	Ja
<b>Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2021:</b>	73
<b>Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:</b>	104

C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

<b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>	
<b>Der Krankenhausträger hat den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen die erstmalige Erbringung der Leistung oder deren erneute Erbringung nach einer mindestens 24-monatigen Unterbrechung schriftlich mitgeteilt</b>	Nein

C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5a SGB V)

<b>Kniegelenk-Totalendoprothesen</b>	
<b>Die zuständige Krankenhausplanungsbehörde hat zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung gemäß § 136b Absatz 5a SGB V, auf Antrag des Krankenhauses und im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen für die betreffende Leistung entschieden, dass das Leistungserbringungsverbot und der Vergütungsausschluss nach § 136b Absatz 5 Satz 1 und 2 SGB V im Prognosejahr keine Anwendung finden.</b>	Nein

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	15
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	13
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	12

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände
Innere Medizin	Station 2	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 2	Nachtschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 4	Tagschicht	100,00%	0
Innere Medizin	Station 4	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Nachtschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Tagschicht	100,00%	0
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Nachtschicht	100,00%	0

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad
Innere Medizin	Station 2	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	Station 2	Nachtschicht	100,00%
Innere Medizin	Station 4	Tagschicht	100,00%
Innere Medizin	Station 4	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 3	Tagschicht	99,70%

Allgemeine Chirurgie	Station 3	Nachtschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Tagschicht	100,00%
Allgemeine Chirurgie	Station 5	Nachtschicht	100,00%



**D Qualitätsmanagement**

**D-1 Qualitätspolitik**

## D Qualitätsmanagement

### **Qualitätspolitik:**

Die Qualitätspolitik basiert auf der Grundlage des Leitbildes der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH und stellt den Menschen mit all seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt des täglichen Handelns.

Der gemeinsame Teamgedanke, die Motivation, die große Identifikation und das Vertrauen in das eigene Handeln sowie in das der Kollegen bildet die Basis für die Verhaltensgrundsätze des Miteinanders. Dies bezieht gleichermaßen alle interessierten Parteien der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH mit ein. Diese Sichtweise prägt den ganzheitlichen Anspruch bei der Behandlung, Therapie, Betreuung und Versorgung der uns anvertrauten Kunden.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt vom fachlichen Können, von Toleranz den uns anvertrauten Menschen verschiedener Herkunft gegenüber, sowie dem Streben nach einer qualitativ hochwertigen Versorgung nach anerkannten und aktuellen Standards der jeweiligen Leistungen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst und sehen den Kunden als Ganzes, als Teil der Gesellschaft, mit dem Anspruch, die Leiden zu lindern, bzw. seine Genesung und Heilung zu unterstützen, seine körperlichen Fähigkeiten und seine Selbständigkeit, im Rahmen der Möglichkeiten, wiederherzustellen. Ferner ist es unser Anliegen, die Kunden unserer Einrichtungen bestmöglich zu versorgen und zu betreuen.

Um dieses zu erreichen legen wir sehr viel Wert auf eine vertrauensvolle und teamorientierte Zusammenarbeit mit allen an der Versorgung und Behandlung der Kunden beteiligten Berufsgruppen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die kontinuierliche Erweiterung unseres Wissens. Dies stellen wir durch Fortbildungen und Schulungen verschiedenster Art sicher. Wir orientieren uns hierbei an der aktuellen Entwicklung unserer Profession wie auch an dem Miteinander innerhalb und außerhalb unseres Teams.

Aufgrund der immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen sind wir bestrebt unseren Teil zur Erhaltung der Einrichtungen des Verbundes wie auch unserer eigenen Arbeitsplätze beizutragen. Dies erreichen wir durch den wirtschaftlichen Einsatz der benötigten Materialien sowie durch eine auf den Kunden ausgerichtete und zweckmäßige Behandlung, Betreuung, Versorgung und Therapie unter Berücksichtigung eines respektvollen Umganges mit den begrenzten Ressourcen der Umwelt.

Durch diese Maßnahmen wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten und weiter ausbauen.

Das wichtigste strategische Ziel ist jedoch die Erhaltung der Einrichtungen zum Wohle der Stadt und deren Bevölkerung, sowie die Sicherstellung des Versorgungsauftrages.

## D-2 Qualitätsziele

Der obersten Leitung der Einrichtung ist bewusst, dass die Qualitätsziele nur unter Einbeziehung und Mithilfe der Mitarbeiter erreicht werden. Von daher ist die Qualifikation und Weiterbildung, auch im Hinblick auf den Wissenstransfer, sowie die langfristige Bindung an das Unternehmen ein weiterer wichtiger Aspekt der Qualitätspolitik und deren Ziele.

Umfassende Leistung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die eigenen Kompetenzen untereinander und mit denen der Kunden und interessierten Parteien geteilt werden. Dies verpflichtet zur Bereitschaft, sowohl die eigenen Kompetenzen weiter zu geben als auch die Kompetenzen anderer zu akzeptieren und sinnvoll in die eigenen Tätigkeiten einfließen zu lassen. Damit jeder Mitarbeiter die ihm zugewiesenen Tätigkeiten richtig und zügig durchführen kann, muss er die hierfür notwendigen Informationen rechtzeitig und vollständig erhalten. Daher wird die interne Kommunikation als ein außerordentlich wichtiges Element der Qualitätspolitik und der Ziele betrachtet.

Die Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in den verschiedenen Besprechungen und Konferenzen.

Hierzu zählen unter anderem:

1. Sitzungen der Gesellschafter,
2. Sitzungen der Krankenhausbetriebsleitung
3. Qualitäts-Team / Risikogruppe
4. Qualitäts-Lenkungsgruppe
5. Besprechungen der Arzneimittelkommission, der Hygienekommission und des Arbeitsschutzausschusses
6. Standardgruppen
7. weitere Kommissionen

Neben der Überprüfung der Zielerreichung werden in diesen Sitzungen auch aufgetretene Fehler und Wege zur Fehlervermeidung besprochen. Auch eine eventuell neue Zielfestlegung wird in den zuständigen Gremien erarbeitet.

:

Für das Jahr 2021 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Verbesserung der räumlichen Situation
  - Fortführung der Sanierung der Patientenzimmer Hier: Wahlleistungsstation
  - Fortführung der Neugestaltung von Untersuchungs- und Behandlungsräumen, verbunden mit einer Optimierung der Betriebsabläufe
2. begleitende Codierung durch die med. Dokumentationsassistenten, gemeinsame Visite, Verweildauersteuerung,
3. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden, Abläufen und Standards

4. Im Rahmen der Pandemie „Covid 19“, Entwicklung von Standards, Prozessen und internen Schulungen, soweit dies nach Vorgaben möglich ist.

Im Rahmen des Projektmanagements:

1. Digitalisierung
2. Beginn Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
3. neue Angebote
4. Ausbau des Aufnahmemanagements
5. Stationäre Patientensteuerung
6. Ausbau Entlassmanagement
7. Als fortlaufendes Projekt: Verstärkung der Zusammenarbeit mit den ansässigen Selbsthilfegruppen im Rahmen des Selbsthilfefreundlichen Krankenhauses (Qualitätszirkelarbeit) Das Haus ist diesbezüglich seit Jahren zertifiziert.

Bedingt durch die Pandemiezeit konnten nicht alle Ziele realisiert bzw. umgesetzt werden. Von daher müssen wir die gesteckten Ziele als einen fortlaufenden Prozess sehen, der in den nächsten Jahren weiterhin umgesetzt werden muss.

Viele angedachten Änderungen fielen der sehr herausfordernden Zeit der Pandemie zum Opfer.

Die Anstrengungen bzgl. dieser Herausforderungen hatten eine erhebliche Personalbindung zur Folge. Dies bezog sich auf zu entwickelnde Konzepte zur Besuchsregelung, zum Umgang mit infizierten Patienten, um Verhaltensregeln für Patienten, Mitarbeiter und Besuchern, sowie die Organisation und Durchführung der Testungen und Impfungen.

Zu diesem Zwecke wurde eine „Covidgruppe“ eingerichtet, die sich in regelmäßigen Zeitabschnitten zusammensetzt und das jeweilig notwendige Procedere bespricht.

Geleitet wurde diese Gruppe durch den ärztlichen Direktor und Chefarzt der Anästhesie.

In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls eine geschulte Krankenschwester als „Covid Schwester“ benannt, die den Mitarbeiter unterstützend zur Seite steht.

## **D-3      Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

### **Geschäftsführung**

Die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagement/Organisationsentwicklung im Krankenhaus Plettenberg liegt bei der Geschäftsführung. Sie ist dafür verantwortlich, dass die festgelegten Maßnahmen der Qualitätssicherung umgesetzt werden und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden. Die Geschäftsführung delegiert die Aufgaben an die entsprechenden Abteilungsleitungen und Fachkräfte, wobei sich das Qualitätsmanagement von dem Gedanken leiten lässt:

**Qualität geht alle an und ist damit eine Gesamtaufgabe aller Mitarbeiter.**

### **Qualitäts-Management:**

Im radprax Krankenhaus Plettenberg ist der Bereich Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung als Stabsstelle eingerichtet und damit direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Der Bereich ist mit 1,75 VK besetzt, wobei 3 weitere Einrichtungen (Seniorenzentrum, Therapiezentrum als GmbH, Servicegesellschaft, betreut werden, sowie der Bereich der Fortbildung. Ferner deckt das QM/OE auch die Arbeitssicherheit und die Hygiene im Seniorenzentrum ab. Der Bereich QM koordiniert und begleitet die Einführung und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen und informiert die Geschäftsleitung. Sie wird dabei von einer Lenkungsgruppe, bestehend aus der Betriebsleitung und dem Leiter des angegliederten Seniorenzentrums, sowie einem QM Team, bestehend aus Mitarbeitern aller Professionen, unterstützt. Dem Bereich Qualitätsmanagement wurde neben dem Risikomanagement auch der Bereich Organisationsentwicklung zugeordnet.

Folgende Bereiche werden durch das Qualitätsmanagement abgedeckt:

1. Qualitätsmanagement auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015
2. Organisationsentwicklung (incl. Projektmanagement)
3. Risikomanagement
4. Beschwerdemanagement (auch für Mitarbeiter)
5. Organisation sämtlicher Fortbildungen (Fortbildungsbeauftragte)
6. Organisation und Überwachung der ärztlichen Qualitätssicherung / Gesetzl. Qualitätssicherung
7. Führung der Selbsthilfegruppen als Selbsthilfebeauftragter der Einrichtungen
8. Arbeitssicherheit (Seniorenzentrum)
9. Hygiene (Seniorenzentrum)
10. Anforderungen an die Medizin entsprechend der Fachgesellschaften
11. Sonderaufgaben durch die Geschäftsführung (Stellenpläne, Wirtschaftlichkeitsberechnungen etc.)
12. Aufbau und Einführung Informationsmanagementsystem

### **Aufgaben des Qualitätsmanagements:**

1. Erstellung von Qualitätshandbüchern
2. Erarbeitung von medizinischen Behandlungspfaden
3. Erstellen und Überarbeiten von Verfahrensanweisungen
4. Erarbeitung neuer und Aktualisierung von vorhandenen Standards aller im Krankenhaus Tätigen Bereiche
5. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Hygieneplänen,
6. Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung  
z. Bsp. Wartezeitenoptimierung, Steuerung von Behandlungsabläufen u.a.
7. Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsverfahren
8. Beratung der Mitarbeiter bei Veränderungen
9. Mitglied in qualitätssichernden Kommissionen
  - Hygienekommission
  - Arbeitsschutzausschuss
  - Transfusionskommission
10. Überwachung und Kontrolle der verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Begehungen wie z.Bsp. Arbeitssicherheit, Hygiene, Brandschutz.
11. Betreuung und Leitung von Gruppen bzgl. Umbau/Renovierung/Prozessoptimierung
12. haftungsrechtliche Fragestellungen
13. Ansprechpartner für den Datenschutz/Datenschutzbegehungen

14. Vorbereitungsaufgaben im Rahmen der Prüfungen des Medizinischen Dienstes
15. Unterstützung der Geschäftsführung

### **Lenkungsgruppe**

Die Lenkungsgruppe trifft notwendige Entscheidungen bezüglich des Qualitätsmanagements auf Basis der Vorlagen des Bereiches QM. Sie verantwortet in Vertretung der Geschäftsführer die getroffenen Maßnahmen, überprüft die Entwicklung und stellt die hierfür notwendigen Ressourcen bereit. Die Lenkungsgruppe erhält als Grundlage für ihre Entscheidungen alle notwendigen Informationen aus dem Bereich des Qualitätsmanagements sowie die Managementbewertungen aller Zertifizierungsverfahren.

Der Lenkungsgruppe gehören an:

- Geschäftsführung
- Pflegedienstleiter
- Ärztlicher Direktor
- Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums
- Qualitätsmanager

### **QM Team**

Das QM Team ist für die Bearbeitung aller qualitätsrelevanten Inhalte wie Verfahrensanweisungen, Ablaufbeschreibungen und Standards verantwortlich. Weiterhin auch für die Bearbeitung aller Aspekte die der Weiterentwicklung des Qualitätsgedankens und somit auch der Einrichtung dienen. Eine Hauptaufgabe des QM Teams ist das Transprotieren des Qualitätsgedankens sowie der Arbeit des Qualitätsmanagements in die Praxis. Somit trägt das Team eine sehr große Verantwortung. Das QM Team besteht aus allen Professionen und Hierarchiestufen des Krankenhauses, sowie der angeschlossenen Einrichtungen. Es besteht zur Zeit aus 15 Mitgliedern.

Unterstützt wird das Team durch eine Standardgruppe, die aus 3 Mitarbeitern der Pflege besteht.

### **Chefärzte, Stations- und Abteilungsleitungen**

Die jeweiligen Leitungskräfte sind mitverantwortlich für die Erstellung und Einführung qualitätssichernder Maßnahmen. Sie sind zuständig für die Information der ihnen nachgeordneten Mitarbeiter und die korrekte Ausführung der festgelegten Maßnahmen sowie für die Erkennung und Behebung von Fehlern bei der Umsetzung.

Für die Qualitätssicherung sind in bestimmten Bereichen Mitarbeiter mit zusätzlichen Qualifikationen zuständig, die durch den Bereich QM betreut werden.

Dies sind:

1. der Strahlenschutzbeauftragte
2. der Transfusionsbeauftragte
3. der Fachkrankenschwester für Krankenhaushygiene
4. der ext. Datenschutzbeauftragte
5. der Medizinproduktbeauftragte
6. der Brandschutzbeauftragte
7. der Abfallbeauftragte
8. Fachkraft für Arbeitssicherheit
9. die Transplantationsbeauftragten
10. die Sicherheitsbeauftragten

Das Qualitätsmanagement unterliegt einer dynamischen Entwicklung. Regelmäßige Besprechungen in den verschiedenen Abteilungen dienen zur Überprüfung der Wirksamkeit der

durchgeführten Maßnahmen. Hierbei werden die vereinbarten Ziele überprüft und eventuell den veränderten Bedingungen angepasst. Im Bedarfsfall werden die Besprechungen abteilungsübergreifend durchgeführt um alle beteiligten Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess einzubinden.

## **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 haben wir folgende Instrumente implementiert:

- Lenkungsgruppe
- QM Team
- interne Audits (s.u.)
- Managementbewertungen der einzelnen Einrichtungen
- Analysen von Prozessen und Abläufen
- CIRS (Bearbeitung von Beinahefehlern)
- verschiedene Begehungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (s.u.)
- Standardarbeitsgruppen
- Projektmanagement
- Befragungen (Patienten und Mitarbeiter)
- FehlermöglichkeitsEinflussAnalysen
- Beschwerdemanagement (s.u.)
- Führungsbeurteilungen/Vorgesetztenbeurteilung
- Teamsitzungen
- QM Schulungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Einrichtung einer Fortbildungsbeauftragten
- QM Workshops
- Risikomanagement
- Projektmanagement
- Erfassung der psychischen Belastungsfaktoren (neu)

### **Audits**

Die Durchführung regelmäßiger verpflichtender Audits sichern die Einhaltung der Qualitätsstandards.

Das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises führt jährliche Überprüfungen zur Einhaltung der Hygienestandards durch. Neben gesetzlichen Forderungen werden auch die freiwilligen Qualitätsstandards überprüft.

Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur Infektionsprävention, Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes, der Trinkwasserverordnung und des Medizinproduktegesetzes.

Externe Sachverständige führen Überprüfungen im Bereich der Haus- und Medizintechnik gemäß technischer Prüfverordnungen, Energieaudits und der Medizinproduktebetreiberverordnung durch.

Der Bereich QM führt regelmäßige interne Audits durch.

Durch diese regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung aller oder einzelner Elemente des Qualitätsmanagements überprüft und bewertet. Das interne Audit soll die Wirksamkeit des QM-

Systems bestätigen oder evtl. Mängel aufzeigen, die im Rahmen von Maßnahmenplänen behoben werden sollen.

**Ziele:**

1. Ermittlung, inwieweit die Umsetzung des QM Systems mit den festgeschriebenen bzw. notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Kundenanforderungen übereinstimmt
2. Beurteilung der Eignung des QM und der festgeschriebenen Verfahren bezüglich des Systems
3. Beurteilung der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
4. Erreichung der gesteckten Ziele
5. Aufzeigen der Entwicklung des QM Systems
6. Aufzeigen von Verbesserungsmaßnahmen anhand eines Maßnahmenplanes.
7. Risikoanalysen

Das interne Audit wird jährlich anhand eines im Vorfeld definierten Auditplanes durchgeführt. Abgeschlossen wird das interne Audit durch einen Maßnahmenplan, der mit Verantwortlichkeiten zur Umsetzung ergänzt wird. Die Risikoaudits werden anhand einer Checkliste durchgeführt. Diese wird speziell für einzelne Bereiche entwickelt. In 2019 waren dies Datenschutz, Brandschutz, Laufwege, und operative Eingriffe.

**Beschwerdemanagement**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Patientenbeschwerdemanagement vorhanden. Alle schriftlich oder mündlich eingehenden Beschwerden werden vom Verantwortlichen für das Beschwerdemanagement bearbeitet.

Im Einzelnen werden die Beschwerden folgendermaßen bearbeitet:

13. schriftliche Information an den Beschwerdeführer über Eingang der Beschwerde und Mitteilung über weiteren Ablauf
- Information an die Abteilungsleitung und die eventuell betroffenen Mitarbeiter über den Inhalt der Beschwerde sowie Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme
- Besprechung der Beschwerde und der eingegangenen Stellungnahme mit den betroffenen Mitarbeitern; Ermittlung der Fehler oder des Fehlverhaltens
- Festlegung von Lösungen zur Fehlervermeidung für die Zukunft
- Information des Beschwerdeführers über die Stellungnahmen der Mitarbeiter und die für die Zukunft geplanten Schritte zur Fehlervermeidung

**Patientenbefragungen**

**Meinungsflyer**

Patientenbefragungen dienen der Überprüfung, ob die gewählten Methoden der Qualitätssicherung erfolgreich sind.

Alle Patienten haben mittels eines vorgefertigten Flyers, der auch Platz für einen Freitext beinhaltet, die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen.

Die Auswertung erfolgt regelmäßig, so dass eine schnelle Umsetzung der Ergebnisse gewährleistet ist.

Der Flyer enthält Fragen zu folgenden Themen:

1. Service im administrativen Bereich
2. Fachkompetenz der Ärzte
3. Fachkompetenz der Pflegekräfte
4. Fachkompetenz des Personals in der Diagnostik
5. Zuwendung des ärztlichen Personals



6. Zuwendung der Pflegekräfte
7. Zuwendung des Personals in der Diagnostik
8. Wartezeiten bei Untersuchungen
9. Ausstattung der Patientenzimmer
10. Sauberkeit der Patientenzimmer
11. Qualität der Speisenversorgung

Durch die regelmäßige Auswertung ist eine zeitnahe Überprüfung und eventuelle Anpassung der Maßnahmen der Qualitätssicherung sichergestellt.

Eine ausführliche Patientenbefragung findet je nach Auswertung der Flyer statt.

Im Einzelnen handelt es sich bei der Patientenbefragung um Fragen zur:

1. Medizinischen Versorgung
2. Sozialen Betreuung
3. Administrative Fragestellungen
4. Unterkunft
5. Verpflegung
6. begleitende Angebotene

Die Ergebnisse werden mit den Verantwortlichen besprochen und eventuell notwendige Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Eine stichprobenartige Überprüfung der Ergebnisse wird durchgeführt.

### **Mitarbeiterbefragungen**

Anonyme Mitarbeiterbefragungen werden durchgeführt. Die Ergebnisse werden den Mitarbeitern in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt und anschließend in den verschiedenen Abteilungen besprochen.

Weiterhin findet regelmäßig eine Beurteilung der Führungskräfte durch die Mitarbeiter statt.

Durch die bereits beschriebene Pandemiezeit in 2020 wurden nicht alle hier aufgeführten Punkte umfassend umgesetzt.

Aufgrund der Pandemie sind die einzelnen Befragungen zur Zeit ausgesetzt. Soweit möglich wird der direkte Kontakt zu den Patientengesucht, da es bei den Patienten große Unsicherheit gibt, die durch den Kontakt besser und schneller behoben werden oder aber erklärt werden können. Durch diese Vorgehensweise haben wir ein gutes Feedback erhalten.

## D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

### Auswahl einiger Themen:

- altersgerechte Unterbringung
- zielgruppenorientierte, aktivierende Pflege
- Ablaufgestaltung Operationssaal und Planung
- Umbauplanung Op/funktionsbereich
- Wissensmanagement
- stationäre Patientensteuerung
- Entlassmanagement
- Neugestaltung im Zusammenhang mit der Medizinprodukte Betreiberverordnung

### Patienteninformationsmappen/Zielsetzung:

Den Patienten im Krankenhaus soll eine umfassende Orientierungshilfe über ihren stationären Aufenthalt gegeben werden.

Wichtig erschien es, alle notwendigen Informationen über die Abläufe und das Krankenhaus zur Verfügung zu stellen.

Besondere Berücksichtigung wurde hier auf unsere älteren Patienten genommen. Diese Mappe ist in Bearbeitung, da es innerhalb des Hauses eine neue Zuordnung innerhalb der Fachdisziplinen gegeben hat.

### Maßnahmen und Durchführung:

Durch die Patienteninformationsmappe, die in den Patientenzimmern ausliegt, wird den Patienten ein Überblick über die Krankenhausbereiche und die Abläufe im Krankenhausalltag gegeben werden.

Die Informationsmappe gibt Auskünfte über die Patientenaufnahme und Entlassung. Weiterhin beinhaltet sie einen Wegweiser durch das

Krankenhaus, die Hausordnung und vertragliche Regelungen.

Erklärt wird die Handhabung der dem Patienten zur Verfügung stehenden Kommunikations- und Unterhaltungsmedien wie Telefon, Fernsehen etc..

Hinweise werden gegeben auf Gottesdienstzeiten und entsprechende Räumlichkeiten zur Besinnung und Entspannung sowie das Patienten-Cafe.

Über das Angebot des Therapiezentrums über Wellness und Entspannung werden die Patienten ebenfalls informiert. Einen sehr guten Überblick gibt die Rubrik A - Z.

Aufgrund des hohen Aufwandes und der Einbeziehung aller Mitarbeiter sowie der Patienten und des Wechsels in der Geschäftsführung wird die neue Mappe erst ab 2021 erstellt.

AUFGRUND DER PANDEMIE WURDE DIE UMSETZUNG UND EINFÜHRUNG VERSCHOBEN, DA ZU VIELE ÄNDERUNGEN DURCH DIE VORGABEN DES GESETZGEBERS NOTWENDIG SIND/WAREN:

### Projekte:

Themen für Projekte werden von den Mitarbeitern an den Bereich QM herangetragen. Diese entscheiden, nach Rücksprache mit den verantwortlichen Mitarbeitern, ob es sich hierbei um ein Projekt handelt. Sollte dies der Fall sein, werden Mitarbeiter mit dem entsprechenden Wissen ausgewählt, die diese Thematik bearbeiten. Für größere und weitreichende Projekte werden Projektaufträge erstellt, die von der Geschäftsführung abgezeichnet und damit genehmigt

werden. Das Qualitätsmanagement wird des Weiteren bei Umbaumaßnahmen hinzugezogen, damit bei der Planung direkt die Prozesse berücksichtigt werden können.

## **D-6            Bewertung des Qualitätsmanagements**

Zur Bewertung der qualitätssichernden Maßnahmen beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen vorgegebenen oder freiwilligen Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Eine Auswahl:

- Laborprüfungen
- Bereich Radiologie
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Begehungen des Gesundheitsamtes
- Begehungen der Bezirksregierung
- ärztliche Qualitätssicherung
- u.a.

All diese Bereiche erstellen einen Begehungsbericht mit entsprechenden Maßnahmen, die durch die zuständigen Mitarbeiter der Klinik abgearbeitet werden. Eine Kontrolle erfolgt durch den Bereich Qualitätsmanagement.

Das Qualitätsmanagementsystem selbst wird durch den Bereich QM regelmäßig bewertet. Dies erfolgt durch interne Audits, die jährlich anhand eines Auditplanes, in allen Bereichen durchgeführt werden.

Einmal pro Jahr erfolgt eine Managementbewertung der Einrichtungen bzgl. des Qualitätsmanagements. Hierbei geht es um die Entwicklung des Qualitätsmanagements, um die Wirksamkeit, die Zielerreichung und die Durchdringung des QM auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015.

Da die Klinik nach der o.g. DIN EN ISO Norm zertifiziert ist, erfolgt ebenfalls eine externe Überprüfung des Qualitätsmanagements durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die Klinik hat folgende Zertifikate, die regelmäßig durch Externe überprüft werden:

- DIN EN ISO 9001:2015 für die gesamte Klinik incl. der angeschlossenen Einrichtungen (Seniorenzentrum, Therapie-Zentrum, Institut für Arbeitsmedizin)
- MRSA Siegel (Gesundheitsamt des Kreises)
- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus (Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen)

Es handelt sich bei allen Auszeichnungen um wiederholte Zertifizierungen